

Aus dem Inhalt



montAKTiv. Ausstellung im Mesnerhaus Seite 28



Landesausstellung des Schafzuchtverbandes Seite 29



Bezirksmeisterschaften der Sportschützen Seite 33



Vorlesen im Wohn- und Pflegeheim Mieming Seite 37

Pfarrbrief in der Heftmitte

Veranstaltungen Seiten 11-14

Neues aus dem Wohn-

und Pflegeheim Seite 36

Wirtschaft im Zoom Seite 39

Freiwillige Feuerwehr Mieming:



Am Sonntag, den 18.2.2018 fand die diesjährige, inzwischen bereits 141. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Mieming in den Räumlichkeiten des "Chalet Greenvieh" in Obermieming statt. Bei der Eröffnungsansprache konnte Kommandant Alexander Sagmeister auch heuer wieder zahlreiche Ehrengäste begrüße: Hochwürden und Feuerwehrkurat Paulinus Okachi, Bürgermeister Dr. Franz Dengg, Landesfeuerwehrkommandant Ing. Peter Hölzl, Bezirks-Feuerwehrkommandant Hubert Fischer, Abschnittskommandant Roland Markert, Ortsstellenleiter des Roten Kreuz Mötz Christoph Hairer, Bezirksrettungskommandant-Stv. des Bezirkes Innsbruck-Land Georg Paregger-Schreter sowie Hausherr und FF-Kamerad Thomas Pirktl.

Über das Kommen unserer Ehrenmitglieder Klaus Scharmer, Bernhard Wett und Hermann Schneider freuten wir uns ganz besonders.

Das Jahr 2017 in Zahlen und Fakten

Unser Kassier Peter Fritz gab auch heuer wieder einen sehr interessanten und aufschlussreichen Kassarückblick zum Jubiläumsjahr und wurde anschließend einstimmig von der Vollversammlung entlastet.

Bei seinem letzten Bericht als Schriftführer ließ Wolfgang Schatz mit beeindruckenden Zahlen die geleistete Arbeit im Jahr 2017 Revue passieren. Alleine über 12.000 Stunden wurden dabei aufgezeichnet. Die Dunkelziffer dürfte jedoch noch höher sein.

Die Statistik über die Bevölkerungsentwicklung

sowie die Zunahme an Einsätzen in der Gemeinde in den letzten Jahren ließen aufhorchen. So hält die Gemeinde derzeit bei einem Einwohnerstand von mehr als 4.000 Einwohnern. Das rasante Wachstum der Gemeinde schlägt sich auch auf die Tätigkeiten der Feuerwehr nieder.

Rückblick ins Jubiläumsjahr 2017 – 140 Jahre Feuerwehr Mieming

Kommandant HBI Alexander Sagmeister bilanzierte das vergangene Jahr 2017 mit insgesamt 126 Einsätzen. Davon 84 technische Einsätze. Auch einige größere Einsätze wurden nochmals kurz angesprochen. Neben den Deponiebränden in Stams und Pfaffenhofern und dem Gebäudebrand in Obsteig war der Unfall zwischen einem Lkw und Tesla-Pkw das Gesprächsthema. Neben den über 100 Übungen, darunter 75 Bewerbsübungen, waren auch im Jahr 2017 wieder einige Mitglieder bei Lehrgängen vertreten. So nahmen letztes Jahr 49 Kameraden in insgesamt 367 Stunden an Kursen an der Landesfeuerwehrschule in Telfs teil.

Auch bei einigen Bewerben wurde teilgenommen. Unter anderem nahmen zwei Gruppen beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Silz, drei Gruppen bei unserem Abschnittsbewerb in Mieming sowie eine Gruppe beim Bayrischen Leistungsbewerb in Murnau teil. An diesem Bewerb in Murnau wurde überhaupt das erste Mal in der Geschichte der Feuerwehr Mieming teilgenommen.

Erfreulicherweise konnten wieder 2 Gruppen das technische Leistungsabzeichen in Gold ablegen. Neben einiger Informationen, Fortsetzung auf Seite 4

Wir gratulieren



Schon am 30. Dezember 2017 konnten Sieglinde und Hans Losch vom Steinreichweg ihr goldenes Hochzeitsjubiläum feiern. Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Bürgermeister Dr. Franz Dengg stellten sich als Gratulanten ein und konnten dem sehr rüstigen Jubelpaar zum 50. Hochzeitstag gratulieren. Wir schließen uns diesen natürlich sehr gerne an und wünschen den beiden weiterhin noch viele schöne gemeinsame Jahre; Hans für seine täglichen Fitnessrunden rund um die Lärchenwiesen, Sieglinde, um weiterhin ihrem Hobby, dem Schießsport, so erfolgreich nachgehen zu können, also fit bleiben! Alles Gute.

IMPRESSUM

Mieminger

Herausgeber: Gemeinde Mieming Kontaktadresse: Gemeinde Mieming, Obermieming 175, 6414 Mieming, dorfzeitung@mieming.at Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs mail: mieming@westmedia.at Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dr. Franz Dengg, Chefredaktion: Burgi Widauer (wb) Redaktion: Dr. Franz Dengg (fra), Martin Schmid (ma), Georg Edlmair (egk), Knut Kuckel (kk) Anzeigen:

Peter Schmid, Tel. 0660-559 87 59 Unverlangt einlangende Manuskripte werden nur nach Rücksprache mit der Redaktion berücksichtigt.

ACHTUNG:

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Montag, 16. April, 10 Uhr ERSCHEINUNGSTERMIN Donnerstag, 26. April 2018

Infostelle

Gemeinde Mieming

MO-DO: 08:00 - 12:00 Uhr

FR: 08:00 - 12:00 Uhr

14:00 - 17:00 Uhr

Todesfälle

23. Feber: Kranebitter Aloisa Föhrenweg 99

23. Feber: Haselwanter Maria, Föhrenweg 99

25. Feber: Jordan Franz, See 95

26. Feber: Krug Elias, Tabland 103



15. Februar: Krug Herbert / Unterholzner Christine, Obsteig

Tipp:

Haben Sie bereits den
Familienpass vom Land Tirol
beantragt?
Genießen Sie dadurch
viele Vorteile!

Nähere Infos erhalten Sie bei uns im Gemeindebüro.

T 05264 5212 | E gemeinde@mieming.at | W www.mieming.at

Gemeinde: Mieming
Adresse: Obermieming 175

6414 Mieming

Telefon: +43 5264 5217
E-Mail: gemeinde@mieming.at



Wahlergebnis Landtagswahl 2018

25. Februar 2018

Wahlbeteiligung

Wahlberechtigte: 2.739
Abgegebene Stimmen: 1.650
Wahlbeteiligung: 60,24%

Ergebnisse

Gültige Stimmen:	1.637	99,21%
Ungültige Stimmen:	13	0,79%
Name	Stimmen	Prozent
VP TIROL	748	45,69%
SPÖ	175	10,69%
GRÜNE	200	12,22%
FPÖ	247	15,09%
FRITZ	127	7,76%
NEOS	125	7,64%
FAMILY	12	0,73%
IMPULS	3	0.18%

ERGEBNISSE DER EINZELNEN SPRENGEL:

Obermier	ning	Untermie	mig	Barwies	
VP Tirol	257	VP Tirol	206	VP Tirol	285
SPÖ	52	SPÖ	52	SPÖ	71
Grüne	91	Grüne	43	Grüne	66
FPÖ	75	FPÖ	80	FPÖ	92
Fritz	39	Fritz	36	Fritz	52
Neos	44	Neos	26	Neos	55
Family	6	Family	3	Family	3
Impuls	2	Impuls	0	Impuls	1
Gesamt	566	Gesamt	446	Gesamt	625

MIT DER SOMMERZEIT GILT AUCH DIE NEUE ÖFFNUNGSZEIT AM RECYCLINGHOF!

Ab Freitag, 30. März 2018

Freitag: 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr Gewerbe und Großanlieferungen

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Private 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr Private

Samstag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr Private

Ab Freitag, 30. März 2018 wird wieder für alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit geboten, ihren Abfall **freitags bis 18:00 Uhr** anliefern zu können. Wir hoffen, dass von der ausgedehnten Anlieferungszeit am Freitag reger Gebrauch gemacht wird. So können die Wartezeiten samstags erheblich verkürzt werden und der Aufenthalt auf dem Gelände in angenehmerer Atmosphäre verlaufen.

Weiters darf nochmals darauf hingewiesen werden, dass die Anlieferungszeiten für **Gewerbetreibende und Großanlieferungen auf Freitag von 8:00 – 10:00 Uhr** beschränkt sind.



Öffnungszeiten:



Liebe Miemingerinnen, liebe Mieminger, geschätzte Leser!

Die wärmenden Frühlingstage mit strahlendem

Sonnenschein lassen einen die Winterdienst-Saison vergessen.

Lob und Anerkennung für den Winterdienst

Alle Hände voll zu tun hatte das Winterdienst-Team im vergangenen Winter. Dieser schneereiche Winter hat nicht nur den Einsatz des ganzen Fuhrparks erfordert, sondern ist auch an die Substanz der Gemeindearbeiter gegangen. Fast täglich und vielfach auch in den Nachtund frühen Morgenstunden waren die Schneeräummannschaften unterwegs. Straßen, Plätze, Gehwege und Bushaltestellen mussten von Unmengen an Schnee geräumt werden. Bei rund 50 km Straßennetz kann nicht überall gleichzeitig geräumt sein. Bei manchen Bewohnern mussten wir dafür um Verständnis ersuchen. Zum Glück gab es auch viele positive Rückmeldungen und Lob für Räumarbeiten, welche so manche Kritik vergessen ließen.

Schneefahrbahn und gefährliches Glatteis

Nach dem Schneefall gab es immer wieder Frost – Tauperioden mit überfrierender Nässe und Eisglätte. Um diesen widrigen Umständen Herr zu werden, waren alle Groß- und

Kleinfahrzeuge sowie die Handräumdienste unterwegs. Dieser Winter hat ein Vielfaches an Personal und Treibkosten sowie von Kies und Streusalz erfordert. So wurden diesen Winter 105 t Streusalz und über 300 t Kies verbraucht.

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeitern für den zuverlässigen Einsatz in der zurückliegenden Wintersaison.

Ausbau Dachgeschoss im Kinderhaus



Der Dachgeschossausbau im Kinderhaus wurde im Herbst letzten Jahres gestartet und geht nun in die Endphase. Voraussichtlich mit April wird vom Montessori-Kinderhaus Spatzennest eine Gruppe in die neuen Räumlichkeiten übersiedeln. Durch den Einbau von großflächigen Dachfenstern wurde das Dachgeschoss in einen freundlichen, kindergerechten Wohlfühlraum umgebaut. Der westseitig angebaute Treppenturm aus Holz dient als Fluchttreppe für das Dachgeschoss, der sich harmonisch an das denkmalgeschützte Gebäude anlehnt. Die Gesamtkosten dafür belaufen sich auf rd. 800 Tsd. Euro. Ich bedanke mich bei der Firma DKN Neurauter aus Silz für die Planungsund Bauleitungsarbeiten sowie bei allen ausführenden Firmen. Ein großes Dankeschön auch an alle Institutionen und Beschäftigten im Kinderhaus für das Verständnis und die Toleranz während der Bauarbeiten.

Ganz Tirol radelt: Mitmachen und gewinnen!

Unter dem Motto "Radeln für den Klimaschutz!" rufen Land Tirol und Klimabündnis Tirol auch heuer wieder alle Tirolerinnen und Tiroler zur Teilnahme am Tiroler Fahrradwettbewerb

Mitradeln und gewinnen

Beim Tiroler Fahrradwettbewerb geht es nicht um Schnelligkeit und Höchstleistungen, gefragt ist vielmehr eine möglichst breite Teilnahme der Bevölkerung. Wer sich als TeilnehmerIn registriert und im Wettbewerbszeitraum vom 12. März bis 30. September mindestens 100 Kilometer zurücklegt, nimmt an der Verlosung teil.

Ich lade daher alle Miemingerinnen und Mieminger ein, beim Tiroler Fahrradwettbewerb unter dem Motto "Radeln für den Klimaschutz" mitzumachen.

Herzlichst, Euer Franz Dengg

gemeinde mieming

Liebe Obleute!

Die Gemeinde Mieming ist der Meinung, dass verdienten Sportlern der Gemeinde eine Anerkennung für erbrachte Leistungen zukommen sollte.

Die letzte "Sportlerehrung" war im Jahre 2015 und fand im Rahmen des Sportballs statt.

Geehrt werden SportlerInnen, die in Mieming mit Hauptwohnsitz gemeldet sind und zwischen dem 30.06.2015 und dem 31.12.2017 nachstehende Erfolge erzielt haben:

Bronze:

- Bezirksmeister gesamt
- Landesmeister 2. und 3. Platz
- Landesmeisterschaft Klassensieger
- Österr. Meisterschaft 4. und 5. Platz
- Österr. Meisterschaft Klassen 2. und 3. Platz

Silber:

- Landesmeister
- Österr. Meisterschaft 2. und 3. Platz
- Österr. Meisterschaft Klassensieger

Gold:

Österr, Meister

Als letzten Meldetermin merken wir uns den 1. April 2018 vor!

Gleichzeitig bitten wir auch um Ideensammlung und Vorschläge, in welchem Rahmen diese Sportlerehrung durchgeführt werden könnte. Bitte wenden Sie sich dazu an die E-Mail-Adresse gemeinde@mieming.at

Für zahlreiche Rückmeldungen danke ich jetzt schon und verbleibe mit freundlichen Grüßen Dietmar Janicki e.h. Obmann des Sportausschusses



- innerhalb der Gemeinde Mieming
- Wildermieming, Mötz, Obsteig
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Stams
- € 1,50 pro Person *
- € 3,50 pro Person * € 5,50 pro Person *

Nachttaxi für Jugendliche bis 18 Jahre Sa, So, Feiertag von 0:00 bis 06:00 Uhr

- innerhalb der Gemeinde Mieming
- Wildermieming, Mötz, Obsteig
- Telfs, Pfaffenhofen, Rietz, Stams
- Normaltarif keine Förderung
 - € 3,50 pro Person *
 - € 5,50 pro Person *

*gültig bis 2 Personen, ab 3 Personen gilt der Normaltarif

Taxi Feuchter 📞 0800 56 22 56

Da der Zeitfaktor in den meisten Fällen eine wichtige Rolle spielt, ist es ratsam, in Notfällen gleich die richtige Notrufnummer zu wählen:







RETTUNG

EU-NOTRUF

Der jeweilig diensthabende Sprengelarzt ist nach den üblichen Ordinationszeiten unter der Tel.Nr. 0660 / 53 88 566 erreichbar. Neuigkeiten und Änderungen bzw. Vorstellung neuer Projekte vom abgelaufenen Jahr wurden auch nochmals die 140-Jahre-Feier und das 3-tägige-Fest, das sich als tolle, erfolgreiche Veranstaltung herausstellte, angesprochen.

Bei der Vorschau 2018 wurde unter anderem die Anschaffung des neuen Lastfahrzeuges angesprochen.

Erste Feuerwehrfrau bei der Feuerwehr Mieming

Nach über einjähriger Grundausbildung konnten heuer 4 Mitglieder zum Feuerwehrmann/frau angelobt werden, dabei ist auch Schöpf Daniela, die damit die erste Feuerwehrfrau in der FF Mieming ist.

Johannes Klein, Benjamin Rangger, Raphaela und Simon Schöpf.

Wir gratulieren recht herzlich



von links: Johannes Klein, Raphaela und Simon Schöpf, Benjamin Rangger, Fähnrich Peter Schneider



von links: Landesfeuerwehrkommandant Ing. Peter Hölz, Bezirksfeuerwehrkommandant Hubert Fischer, Bürgermeister Dr. Franz Dengg, Kdt-Stv. Stefan Weber, Raphaela Schöpf, Schriftführer Markus Dullnig, Simon Schöpf, Benjamin Rangger, Johannes Klein, Kassier Peter Fritz, Kdt. Alexander Sagmeister, Abschnittskommandant Roland Markert

Weiters wurden Christoph Prem und Gabriel Spielmann zum Oberfeuerwehrmann, Simon Ringer zum Hauptfeuerwehrmann sowie Michael Sagmeister als neuer Gruppenkommandant zum Löschmeister befördert.

Neuwahlen

Nach 5 Jahren standen wieder Neuwahlen am Tagesprogramm. Unser langjähriger Schriftführer HV Wolfgang Schatz trat nach 17 Jahren im Ausschuss und 13 Jahren als Schriftführer nicht mehr zur Wahl an.

Kommandant Alexander Sagmeister, Kommandant-Stellvertreter Stefan Weber sowie Kassier Peter Fritz wurden in ihren Ämtern einstimmig wiedergewählt. Neu im Kommando der Feuerwehr Mieming wurde einstimmig Markus Dullnig als Schriftführer von der Vollversammlung gewählt.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals recht herzlich bei Wolfgang Schatz für seine jahrelange Tätigkeit im Ausschuss bedanken und wünschen dem neuen und scheidenden Kommando alles Gute für die Zukunft.



Von links: Peter Fritz, Bgm. Franz Dengg, Wolfgang Schatz, Markus Dullnig, Stefan Weber

Das Kommando der Feuerwehr Mieming schaut wie folgt aus: Kommandant: Alexander Sagmeister Kommandant-Stv: Stefan Weber

Kassier: Peter Fritz

Schriftführer: Markus Dullnig



Schriftführer Markus Dullnig, Kdt-Stv. Stefan Weber, Kdt. Alexander Sagmeister, Kassier Peter Fritz

Bei den anschließenden Reden der Ehrengäste zeigten sich diese von den präsentierten Zahlen beeindruckt, bedankten sich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im vergangenen Jahr sowie gratulierten dem Neuen bzw. Alten Kommando zur Wahl.

Feuerwehr hilft Spontan Feuerwehrkurat Paulinus Ochachi nach plötzlichem Schicksalsschlag in seiner Familie

Wie spontan und hilfsbereit unsere Kameraden sein können, zeigte sich, nachdem unser Bürgermeister Franz Dengg über den plötzlichen Schicksalsschlag in der Familie unseres Pfarrers in Nigeria berichtet. Es wurde spontan ein Geldbetrag gesammelt, um der Familie in Nigeria ein wenig unter die Arme greifen zu können.



Nach dem offiziellen Ende der Hauptversammlung ließ man die Aktivitäten und Ereignisse des vergangenen Jahres mit einer Bilderund Video-Show im tollen Ambiente des Chalets Revue passieren. Ein Dank auf diesem Wege auch dem anwesenden Hausherrn Thomas Pirktl für die Bereitstellung der Lokalität, dem Greenvieh- Team für die tolle Bewirtung und das anschließende köstliche Essen sowie unserem Fotografen Andrä Fischer für die tollen Fotos.



Fundamt!

Schon seit längerem:

optische Brille; Fassung altrot

optische Brille; Fassung schwarz/grün

optische Brille; Fassung rot mit schwarzen Bügelendstücken

optische Brille "ARTDECO" braun

optische Brille schwarz mit Bügeln im dunklen Holzdesign

2 schwarze Sonnenbrillen

rahmenlose optische Brille mit schwarzen Bügeln im Ray Ban Etui

div. Schlüssel Seat Autoschlüssel

Skoda Autoschlüssel mit schwarzem Fransenanhänger

Audi Autoschlüssel

Fiat Autoschlüssel

Schlüsselbund mit Autoschlüssel (Bugatti-Kleber) und 5 weiteren Schlüsseln

Autoschlüssel mit Kristallkugelanhänger

Autoschlüssel mit zwei weiteren Schlüsseln

Autoschlüssel (ohne Aufdruck der Automarke)

Ford Autoschlüssel

Funk Türöffner der Fa. Eisen Blasy Tortechnik

Silberring gestanzt

Ring gold-silber gemischt

Goldring

2 Armbänder

rote Sigg-Trinkflasche

LG Handy schwarz mit Tasche

4 Samsung Handys schwarz

Samsung Handy schwarz-silber

Samsung Handy schwarz mit gepunkteter Rückseite

3 Schwarze Nokia Handys

Schwarzes Pomp Handy

Schwarzes Emporia Handy

Schwarz-rotes Vodafone Handy

Gebissteilprothese

schwarze Armbanduhr

Fossil-Armbanduhr mit schwarzem Lederband

Jagdmesser im Lederetui

div. Kleidungsstücke

Sony Fotoapparat mit schwarzer Tasche

schwarzes Fernglas

kleine schwarze Ledergeldtasche

hellbraune Menzo-Ledergeldtasche

kleine weiß-pinke Geldtasche im Blumendesign

mobile schwarze externe Festplatte

Softgun

1 Goldohrring

Goldhalskette mit Anhänger

Ice Watch

Lederband mit grünem runden Anhänger

1 Paar braune Ohrringe (Modeschmuck)

1 silberner Ohrring

silberne Halskette mit Anhänger

goldener Kreuzanhänger

dunkelgraue Modeschmuck-Halskette

Volvo Bulb Case

5 Fahrräder: schwarz-violettes Mountainbike

graues "Wheeler" Mountainbike schwarzes "Giant" Mountainbike schwarzes Citybike mit Korb weißes "Fuji" Mountainbike

1 Spazierstock aus Holz

Seit Februar 2018:

optische Brille in schwarz-roter Fassung mit gemustertem Bügel

Ansprechpartner in der Gemeinde:

Yvonne Thöni, Tel. 05264/5217-16, email: y.thoeni@mieming.at



STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Gemeinde Mieming gelangt ab sofort die Stelle des/der

Gemeindeamtsleiters/in

zur Nachbesetzung.

Aufgabenbereiche

- Leitung und Führung der allgemeinen Gemeindeverwaltung
- Leitung des inneren Gemeindedienstes
- Vor- und Aufbereitung von Gemeinderats- und Vorstandssitzungen sowie die Umsetzung der gefassten Beschlüsse; Protokollführung
- Organisation und Abwicklung von Wahlen und Volksbegehren

Anforderungsprofil

- Reifeprüfung bzw. eine vergleichbare oder höherwertige Ausbildung; abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften von Vorteil
- idealerweise Erfahrung im öffentlichen Dienst
- Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister und den sonstigen politischen Organen, sowie Bereitschaft zur Teilnahme an abendlichen Sitzungen
- Führungs- und Organisationskompetenz sowie betriebswirtschaftliches Verständnis
- Verlässlichkeit, Verschwiegenheit sowie die Bereitschaft zur laufenden Fortbildung
- sehr gute EDV-Kenntnisse
- österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Staatsbürgerschaft mit den erforderlichen Sprachkenntnissen; einwandfreier Leumund
- Bei männlichen Bewerbern: abgeleisteter Grundwehr- oder Zivildienst bzw. Befreiungsbescheid

Beschäftigungsausmaß und Entlohnung

- Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes—G-VBG 2012, in der geltenden Fassung, im Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe b bzw. a bei abgeschlossenem Studium der Rechtswissenschaften.
- Beschäftigungsausmaß 100 % (40 Wochenstunden).
- Das Mindestentgelt beträgt in Entlohnungsgruppe b monatlich € 2.219,10 brutto. Das angeführte Mindestentgelt erhöht sich aufgrund von höherer fachlicher Qualifikation, anrechenbaren Vordienstzeiten, sowie sonstigen mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltsbestandteilen.

Bewerbung

Bewerbungen sind vollständig bis spätestens 23.03.2018 per Post an die Gemeinde Mieming, Obermieming 175, 6414 Mieming, oder per E-Mail an buergermeister@mieming.at zu übermitteln. Der Bewerbung sind ein Lebenslauf, die Geburtsurkunde, der Staatsbürgerschaftsnachweis, die Schul- und Dienstzeugnisse, eine Strafregisterbescheinigung, sowie die Bestätigung über den abgeleisteten Grundwehr- oder Zivildienst bzw. der Befreiungsbescheid beizulegen.

Ansprechperson

Bürgermeister Dr. Franz Dengg (Tel. 0660 6414 175)





Aktion Sauberes Mieming Frühjahrsputz

In Zusammenarbeit mit den Vereinen und Schulen wird am Samstag, den 14. April 2018 eine Säuberung des Ortsgebietes durchgeführt.

Treffpunkt ist um 13 Uhr beim Feuerwehrhaus.

Auch die Bevölkerung wird herzlich eingeladen, zahlreich an dieser Frühjahrsputzaktion teilzunehmen.

In diesem Zusammenhang wird auch an die Haus- und Gartenbesitzer appelliert, die Grundstücke sauber zu halten und so einen Beitrag zur Ortsbildpflege zu leisten. Sollten "wilde Deponien" bekannt sein, bitten wir um entsprechende Mitteilung.

Allen, die an der Verschönerung unserer Gemeinde mitwirken, ein herzliches Dankeschön.

Euer Bürgermeister Dr. Franz Dengg

Tiroler Fahrradwettbewerb 2018: Radeln für den Klimaschutz!

Unter dem Motto "Radeln für den Klimaschutz!" rufen Land Tirol und Klimabündnis Tirol auch heuer wieder alle Tirolerinnen und Tiroler zur Teilnahme am Tiroler Fahrradwettbewerb auf. Im Jahr 2017 haben 7.855 RadlerInnen 5,6 Mio. Radkilometer zurückgelegt und somit gemeinsam die Erde 140 Mal umrundet. Am Tiroler Fahrradwettbewerb haben sich 109 Gemeinden, 111 Betriebe, 66 Vereine und 36 Bildungseinrichtungen aktiv beteiligt.

Beim Tiroler Fahrradwettbewerb geht es nicht um Schnelligkeit und Höchstleistungen, gefragt ist vielmehr eine möglichst breite Teilnahme der Bevölkerung. Wer sich als TeilnehmerIn registriert und im Wettbewerbszeitraum vom 12. März bis 30. September mindestens 100 Kilometer zurücklegt, nimmt an der landesweiten Verlosung teil. Den TeilnehmerInnen des Tiroler Fahrradwettbewerbs winken attraktive Preise.

Auch heuer treten unsere Gemeinde Mieming und Radsport

Krug wieder als Mitveranstalter auf und hoffen wiederum auf zahlreiche Teilnahme.

Mitradeln und gewinnen

Wer sich für die Gemeinde Mieming und/oder für Radsport Krug anmeldet und über 100 km radelt, hat die Chance tolle Preise als Belohnung zu gewinnen.

Eine Extraverlosung gibt es unter all jenen, die die 100 km vorwiegend zur Arbeit geradelt sind und dies der Gemeinde oder Radsport Krug mitteilen, z.B. mit einem netten Foto.

Anmeldung zum Wettbewerb

Die Anmeldung kann ab sofort über die Internetplattform www.tirolerfahrradwettbewerb.at erfolgen. Wichtig ist, dass man sich beim Anmelden entweder der Gemeinde Mieming oder Radsport Krug oder beiden zuordnet.

Radeln und Kilometer zählen

Die geradelten Kilometer können entweder direkt unter www.tiroler-fahrradwettbewerb.at erfasst oder in einem Fahrtenbuch mitgeschrieben



werden, das ebenfalls auf der Website zum Download zur Verfügung steht. Es gibt auch eine praktische Fahrradwettbewerb-App. Der Wettbewerb endet am 30. September. Dann müssen die gefahrenen Kilometer bekannt gegeben werden. Idealerweise gleich im Internet oder direkt beim Veranstalter. Eine Gewinnbeteiligung ist nur bei Bekanntgabe der geradelten Kilometer bis spätestens 03. Oktober möglich.

Informationen sind auf unserem Gemeindeamt, bei Radsport Krug und bei Klimabündnis Tirol (www.tirolerfahrradwettbewerb.at) erhältlich.





Ein herzliches Vergelt's Gott

an alle, die unsere Mama

Kneringer Elsa

auf ihrem letzten Weg begleitet haben,

die von ihr Abschied genommen haben.

Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei

- Dr. Stefan Oberleit für die jahrelange, fürsorgliche Betreuung
- Pfarrer Paulinus für die würdige Gestaltung des Sterbegottesdienstes, auch bei Vorbeter, Mesner und Ministranten
- Den Mieminger Sängern für die musikalische Umrahmung
- Den Obermieminger Bauern für die Sargbegleitung
- Bestattung Neurauter, insbesondere bei Köll Michael für die einfühlsame Abwicklung

Vielen Dank auch für die Blumen- und Kerzenspenden, für das Anzünden der Kerzen im Internet. Behalten wir unsere Elsa in lieber Erinnerung.

Ihre Kinder mit Familien



Ein aufrichtiges Vergelt's Gott

Überwältigt von der so großen Anteilnahme bei der Verabschiedung meines lieben Gatten

Franz Jordan "Brecher"

möchte ich mich auf diesem Weg bei

allen, die Franz die letzte Ehre erwiesen haben, auf das Herzlichste bedanken.

Mein ganz besonderer Dank gilt

- Unserem Pfarrer Paulinus mit seinen Ministranten, der Mesnerin und dem Vorbeter
- Den Mieminger Sängern für die so ergreifende musikalische Gestaltung des Sterbegottesdienstes
- Der Bläsergruppe der Musikkapelle Mieming
- Oberdanner Didi für seinen musikalischen Abschiedsgruß

Vielen Dank auch an alle, die Kerzen im Internet anzündeten, die im Sinne von Franz für das SOS Kinderdorf Imst gespendet haben, für die Kerzenspenden, für jedes Zeichen des Mitgefühles und Anteilnahme.

Behalten wir unseren Franz in lieber und freundschaftlicher Erinnerung, er wird uns allen fehlen.

Herta



Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV. BGBl. II Nr. 277 / 2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die

BARWIES

Befragung ausgewählt. Auch Ihrer Gemeinde Haushalte könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von März bis Juli 2018 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,-

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben wer-

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter: Statistik Austria

Guglgasse 13, 1110 Wien Tel.: 01/711 28 8338 (werktags Mo-Fr 8-17 Uhr) silc@statistik.gv.at www.statistik.at/silcinfo

Franz (Jordan "Brecher"

Am 25. Februar 2018 hat uns leider die traurige Nachricht erreicht, dass unser Mitglied, Züchter und jahrelanger Kassier des Schafzuchtvereins Barwies – uns für immer verlassen hat.

Franz wurde am 27.06.1953 als Zweiter von vier Kindern geboren und verbrachte seine Kindheit auf den elterlichen "Brecherhof" in Axams.

Die Schafe und Rinder waren für Franz, sein ein und alles und er hat sich das Hirt und Wirt sein, zu seinem Beruf gemacht. Im Jahre 1989 heiratete er seine liebevolle und fürsorgliche Frau Herta und übernahm das "Stoanerne Hüttl" im Gaistal / Wettersteingebirge.

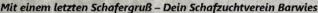
Einen Besuch im Sommer beim Franz und der Herta war für jeden ein Pflichttermin. Denn man hatte am "Stoanernen Hüttl" immer eine "moarts Gaudi" wenn der Franz seine "Ziachorgl" ausgepackt hat und mit allen Gästen ein paar Tiroler Almlieder und sonstiges gesungen hat. Am liebsten hat er auch die Damen zum "Plumpsklo" begleitet, denn wenn die Damen am Klo ihr Geschäft verrichteten, rüttelte der Franz am ganzen Vehicle. Und natürlich wurde auch in der heiteren Runde immer ein paar Schnapseln getrunken und man hatte immer großen Spaß auf der Hütte.

Leider mussten Franz und Herta dies aufgrund seiner Krankheit im Jahre 2004 - nach 18 Jahren das "Stoanerne Hüttl" aufgeben.

Die Leidenschaft zu seinen Schafen hat er und seine Herta nie aufgegeben und sie haben bis zu letzt, in ihrem Stall seine Tiroler Bergschafe gezüchtet.

Lieber Franz, du wirst uns in unserem Verein sehr fehlen und wir werden deinen Humor sehr vermissen.

Du wirst stets in unserer Mitte sein und wir werden dich nie vergessen!























Neu! Energiesparförderungen der 💚 Gemeinde Mieming!

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, an Stelle der bisherigen Zuschüsse zu den Kanalanschlussgebühren und Erschließungskosten ab 01.01.2018 die nachstehenden Förderungen für nachhaltiges Bauen und Sanieren zu gewähren:

1. Förderung für Gebäudedämmungen

a. Neubauten

Wird bei Neu-, Auf- und Zubauten von ganzjährig bewohnten Wohnhäusern nachweislich ein spezifischer Heizwärmebedarf (HWBRef. RK) von 12x (1+3,0/lc) (Verbesserung der Energieeffizienz im Neubau), jedoch maximal 40,8 kWh/m²a nicht überschritten, fördert die Gemeinde Mieming die Dämmmaßnahme mit einmalig 10,50 EUR/m² Nutzfläche. Die Förderhöhe ist mit maximal EUR 1.500,— beschränkt.

b. Sanierungen von Einzelmaßnahmen

Werden bei einer Gebäudesanierung von ganzjährig bewohnten Wohnhäusern folgende U-Werte eingehalten, fördert die Gemeinde Mieming die Maßnahmen mit einem Kostenzuschuss.

Bauteil	Anforderung [W/m²K]	Förderung Gemeinde % von Rechnungsbetrag	Max. Förderung [€]
Wände gegen Außenluft	≤ 0,25	5%	750,-
Dach bzw. oberste			
Geschossdecke	≤ 0,18	5%	300,-
Fenster	≤ 1,00	5%	450,-
Kellerdecke bzw. Fuß-			
boden gegen Erdreich	≤ 0,35	5%	300,-

c. "Umfassende" Sanierungen

Wird bei sogenannten umfassenden Umbauten und Sanierungen (mindestens 3 Einzelmaßnahmen) von ganzjährig bewohnten Wohnhäusern nachweislich ein spezifischer Heizwärmebedarf (HWBRef. RK) von 19 x (1+2,5/lc) (entspricht Ökostufe 1) nicht überschritten, erhöht die Gemeinde Mieming die Fördersätze für Einzelmaßnahmen um 20 %, somit

Bauteil	Anforderung	Förderung Gemeinde	Max. Förderung
	[W/m ² K]	% von Rechnungsbetrag	[€]
Wände gegen Außenluft	≤ 0,25	6%	900,-
Dach bzw. oberste			
Geschossdecke	≤ 0,18	6%	360,-
Fenster	≤ 1,00	6%	540,-
Kellerdecke bzw. Fuß-			_
boden gegen Erdreich	≤ 0,35	6%	360,-

d. Ökologische Dämmstoffe

Werden überwiegend ökologische Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen, wie z.B. Holz, Hanf, Zellulose, Schafwolle, Flachs usw. verwendet, erhöhen sich alle Förderbeiträge und die Maximalförderungen um jeweils 50% (ausgenommen für Fensterförderung. Dies gilt sowohl für Neubau als auch für Sanierungen.

2. Allgemeine Fördervoraussetzungen für Gebäudedämmungen

a. Nachweis Wohnbauförderungskriterien

Voraussetzung für die Förderung der Dämmmaßnahmen ist die nachweisliche Erfüllung der Förderkriterien des Landes Tirol, Abteilung Wohnbauförderung / Wohnhaussanierung.

b. Förderstichtag

Als Förderstichtag gilt der Baubeginn ab 01.01.2018.

c. Durchführung einer Energieberatung

Die Förderungen für Gebäudedämmungen setzen die Durchführung einer Energieberatung durch den unabhängigen Verein "Energie Tirol" oder

eines gleichwertigen Unternehmens vor dem Umsetzen der Maßnahmen voraus.

d. Nachweis nach Fertigstellung

Der Heizwärmebedarf muss mittels Fertigstellungsenergieausweis oder einer Bestätigung, dass sich gegenüber dem Einreichenergieausweis keine Änderungen ergeben haben, nachgewiesen werden.

e. Verwendung bestimmter Baumaterialien

Es dürfen ausschließlich Baumaterialien verwendet werden, welche im Verlauf des Lebenszyklus keine klimaschädigenden halogenierten Gase (z.B. FKW, FCKW, HFKW, HFCKW oder SF6) in die Atmosphäre freisetzen.

f. Ausnahmen

Ausgenommen von der Förderung sind

- Zweitwohnsitze und Ferienhäuser
- Gebäudeflächen, an denen Materialien angebracht wurden, die von der Gemeinde Mieming aus ökologischen Gründen nicht gefördert werden, wie z.B. (H)FCKW-geschäumte Dämmstoffe.

Zuschüsse zu Photovoltaik- und Solaranlagen:

Die Förderungen für die Errichtung von Photovoltaik- und Solaranlagen werden dahingehend eingeschränkt, dass ab 01.01.2018 ausschließlich Photovoltaik- und Solar-Dachanlagen mit maximal 30 cm Aufständerung bzw. bei Flachdächern mit einer Aufständerung bis zu 45° in waagrechter Form des Kollektors gefördert werden. Die Förderung beträgt bei Photovoltaikanlagen € 80,–/kWp, bei Solaranlagen € 40,–/m², maximal jedoch jeweils € 400,–

Zuschüsse zu elektrischen Wärmepumpen:

Elektrische Wärmepumpen für die Beheizung bzw. die Brauchwasserbereitung von Wohngebäuden erhalten eine Einmalförderung in Höhe von € 600,−. Voraussetzung für die Förderung ist die nachweisliche Erfüllung der Förderkriterien für elektrische Wärmepumpen des Landes Tirol, Abteilung Wohnbauförderung / Wohnhaussanierung. Förderfähige Systeme müssen in der Produktdatenbank (www.produktdatenbank-get.at; www.tirol.gv.at/bauen-wohnen/wohnbaufoerderung/download/#c200525) eingetragen sein. Ausgenommen von der Förderung sind Zweitwohnsitze und Ferienhäuser.

Förderung für Biomasseheizungsanlagen:

Pellets-, Stückholz- und Hackschnitzelheizungen € 800,-

Voraussetzung für die Förderung ist die nachweisliche Erfüllung der Förderkriterien für Biomasseheizungsanlagen des Landes Tirol, Abteilung Wohnbauförderung / Wohnhaussanierung. Förderfähige Systeme müssen in der Produktdatenbank (www.produktdatenbank-get.at; www.tirol. gv.at/bauen-wohnen/wohnbaufoerderung/downloads/#c200525) eingetragen sein.

Weitere Maßnahmen gemäß Förderkatalog im Anhang, unter anderem:

- · Förderung für Fahrradzubehör und Lastenfahrräder
- Förderung für Haushaltsgerätetausch
- Förderung für öffentlichen, regelmäßigen Bauernmarkt



Das E5 Team wünscht allen Gemeindebürgern viel Umsetzungsfreude für unsere Umwelt!

Dietmar Janicki





Neues aus der Öffentlichen Bücherei Mieming

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag: 17 – 18 Uhr Mittwoch: 10 – 11 Uhr Freitag: 16 – 18 Uhr

Tipps:

Arno Geiger: Unter der Drachenwand. Ich mag die Bücher von Geiger, wegen der Sprache, der guten Recherchen. Auch dieses Buch hat mich von Anfang an fasziniert, obwohl es nicht ganz leicht zu lesen ist. Verschiedene Schauplätze, die Erzählung teils nur in Briefverkehr, wobei nicht zwischen den einzelnen Briefen unterschieden wird. Veit hat mit Auszeichnung maturiert, wird gleich danach eingezogen und befindet sich seither im Krieg. Ostfront, Lazarett, Ostfront, Lazarett. Dann zur Erholung nach Wien, und an den Mondsee. Er lernt hier Margarete kennen, eine Betreuerin von verschickten Mädchen aus Wien und dann Marion, die mit ihrem Kind im selben Haus Quartier hat wie Veit. Die Einstellung der einzelnen Personen zum Krieg, ihr Besserwissen, obwohl sie in diesen fünf Jahren ihren Ort nie verlassen hatten, das bedingungslose Glauben an den Führer und den Sieg, das Beurteilen und Verurteilen von Menschen, die irgendwie anders sind, erschreckend! Spannend zu lesen!

Tess Gerritsen: Blutzeuge. Nach dem Verschwinden eines Mädchens aus einem Kinderhort und Anschuldigungen wegen Missbrauchs kommt eine Familie in Haft. Nach dem Tod der Eltern wird Martin Stanek nach einem langen Gefängnisaufenthalt entlassen. Und prompt folgen neue Morde an ehemaligen Heimkindern. Detektiv Jane Rizzoli erkennt zwar den Zusammenhang, die Aufklärung der Verbrechen ist dann doch für alle eine Überraschung.

Ein historischer Roman ist Das Herz von Siena von Marina Fiorato. Er spielt im Siena des frühen 18. Jahrhunderts und beginnt am Vorabend eines Palio, des berühmten Pferderennens. Siena ist Palio, sagt ein Zeitzeuge. Nach diesem Fest soll eine Hochzeit stattfinden, Pia mit Vicenzo. Doch es kommt anders. Hochzeiten dienen vor allem der Stärkung von Macht und Ansehen der großen Familien. Gegen die Regentin, eine Medici, soll es einen Aufstand geben. Pferderennen, Verschwörungen und Pia, die dem Schicksal trotzt. Leicht zu lesen.

Monika Schmid mit dem Büchereiteam
Öffentliche Bücherei Mieming
6414 Mieming, Gemeindehaus 175
Tel.: 05264 20219
www.biblioweb.at/mieming
mieming@bibliotheken.at

Unser nächster "Lesekreis"-Termin:

Donnerstag, 5. April 2018 um 19 Uhr in der Öffentlichen Bücherei

Buch: Jo - Jo von Steinunn Sigurdardottir

Unser Angebot ist vielfältig:



"Peter und der Wolf" an der VS Barwies

Am Do,1.3. besuchte uns in altbewährter Weise das Mozartensemble Luzern im Rahmen der verschiedenen Angebote des Tiroler Kulturservices.

Unter beeindruckendem Einsatz von Körper und Stimme führte die Hauptakteurin die Kinder durch das Musical, wobei ca. 10 Kinder die Rollen spielten und auch das Publikum unterstützend immer wieder in das Schauspiel eingriff. 45 Minuten Spaß, Aktion und jede Menge Schauspiel lockerten den Vormittag der Barwieser Volksschüler auf. Gerne nächstes Jahr wieder!







Heiße Tipps für Coole Kids

von Lena Westreicher

Anders

ANDREAS STEINHOFFL ANDERS



Felix Winter ist normal, durch und durch. An dem Tag seines elften Geburtstages wird er

versehentlich von seiner Mutter angefahren und liegt im Koma. Exakt 263 Tage nach diesem Ereignis wacht der Winter-Junge wieder auf - und ist nicht mehr derselbe. Er ist Anders, wie von nun an auch alles in seiner Umgebung. Anders leidet an Gedächtnisverlust und kann sich weder an seine Eltern, noch an seine Nachbarn, Lehrer oder Freunde erinnern. Jedoch hat er neue, geradezu unmenschliche Fähigkeiten: Er kann die Auren der Menschen sehen und die Krankheiten erkennen, die sie in sich tragen. Ausgerechnet mit seinem ehemaligen Mathematiknachhilfelehrer Stack, der isoliert lebt, freundet sich Anders an. Dessen Bauernhof ist vor längerer Zeit abgebrannt, man weiß bis heute nicht, wer der wahre Brandstifter ist, die Polizei glaubt, Stack selbst sei es gewesen. Doch Anders wird immer mysteriöser... Wird er wieder eine andere Person?

Ein wahres Meisterwerk von Andreas Steinhöfel, berührend und mit Tiefgang. Die Protagonisten sind sehr komplex ausgearbeitet, die Handlung funktioniert reibungslos. Brillant, eines meiner Lieblingsbücher.





Geschichteworkshop 2b - handlungsorientiert: "Die Räter, ihre Kunst, Kultur und Mode"

In Zusammenarbeit mit der Kinderuni Innsbruck für Alte Kulturen und Archäologie und dem Kulturinstitut Innsbruck wurde ein besonderer Workshop über die Räter in Tirol für die 2b Klasse der NMS Mieming organisiert.

Die Räter waren ein Volk der Antike im Bereich der mittleren Alpen, nach älteren Vorstellungen ungefähr zwischen dem Lago Maggiore, Como, Verona, dem Unterinntal und dem Bodensee. Sie wurden im 1. Jahrhundert v. Chr. dem römischen Reich eingegliedert und im Ver-



Ein **Pliches** Vergelt's Gott...

... und aufrichtiges Dankeschön an Alexander VEDERN-JAK, der für uns Laninger die Szene für die Aufführung bei der Mieminger Fasnacht 2018 geschrieben hat.

Für die Laninger-Gruppe Mair Georg lauf der römischen Herrschaft romanisiert.

Referenten der Archäologie Innsbruck demonstrierten den Schülern der 2b Klasse, wie antike Kunstobjekte der rätischen Kultur heutzutage aussehen könnten.

Durch dieses Lernen am Objekt und die künstlerische Umsetzung wurde den SchülerInnen ein besonderer Zugang zur vergangenen Kultur, die unseren Lebensraum kennzeichnete, geschaffen.

Die SchülerInnen präsentierten

sich in den typischen Rätergewändern und bastelten mit großem Eifer die berühmten Bronzeamulette, genannt "Klapperbleche", die die Räter als kultische Schmuckobjekte benützten. Maria Senn (Geschichtelehrerin)

Nina Würfl (Klassenvorstand)

Tolles Vogelschutzprojekt



Viel Begeisterung, Zeit und Arbeit stecken hinter der Idee, Vogelnistkästen zu bauen und sie dann Schulkindern zu schenken. Eine Anzahl heimischer Betriebe hat diese Aktion unterstützt, indem sie die Patenschaft für einen oder mehrere Nistkästen übernommen hat. Die Nistkästen wurden speziell für Blau-, Tannen- und Schwanzmeisen gebaut. Sie bestehen aus echtem Rotlärchenholz und sind daher auch sehr witterungsstabil, da sie ja das ganze Jahr auf den Bäumen hängen bleiben und somit in der brutfreien Zeit als Unterschlupf vor Kälte und Feinden dienen. Die Kinder der 3. und 4. Klasse VS Untermieming freuten sich sehr über dieses tolle und nützliche Geschenk. Sie wurden von Herrn Karl Puelacher, dem Initiator dieser Aktion, über die Handhabung und

Betreuung der Nistkästen eingewiesen.

Herzlichen Dank an Herrn Puelacher und an die Mieminger Betriebe für die Unterstützung dieses großartigen Projektes!

Folgenden Firmen herzlichen Dank für die Unterstützung!

Flämm & Ko Schwarzdeckungen Thomas Kompein Restaurant Greenvieh in Obermieming Installationen Othmar Spielmann GmbH Edelweiß Bike Travel ReisegmbH Privatklinik Dr. Öhler am Sonnenplateau Gasthaus Stiegl Barbara Oberdanner Haselwanter Transporte GmbH Gasthaus Neuwirt Web-Design Thurnwalder



Veranstaltungen vom 16.3. bis 28.4.2018

März 2018

Freitag, 16. März, ab 18.30 Uhr Ostereierschießen

Luftgewehrschießstand Obermieming Schützengilde Mieming

Sonntag, 18. März, 14 – 18 Uhr Kinder-Sonntag

Luftgewehrschießstand Obermieming Schützengilde Mieming

Dienstag, 20. März, ab 18.30 Uhr Ostereierschießen

Luftgewehrschießstand Obermieming Schützengilde Mieming

Freitag, 23. März, ab 18.30 Uhr Ostereierschießen

Luftgewehrschießstand Obermieming Schützengilde Mieming

Freitag, 23. März, 20.15 Uhr Musik Ostwärts

Gemeindesaal Mieming Kulturauschuss

Dienstag, 27. März, ab 18.30 Uhr Ostereierschießen

Luftgewehrschießstand Obermieming Schützengilde Mieming

Mittwoch, 28. März, ab 18.30 Uhr Ostereierschießen

Luftgewehrschießstand Obermieming Schützengilde Mieming

April 2018

Sonntag, 1. April, 20 Uhr Osterball

GH Neuwirt Schützenkompanie

Sonntag, 1. April, 20 Uhr Rettungsball

Gemeindesaal Silz Rotes Kreuz Mötz Donnerstag, 5. April, 20 Uhr Quartett.Kultur.Tirol

Kirche Wildermieming Kulturauschuss

Montag, 9. April, 19 Uhr 16h EH-Kurs

Rotes Kreuz Mötz

Samstag, 14. April Frühjahrsputz

Samstag, 14. April Firmung Barwies Kirche Barwies

Sonntag, 15. April, 8.45 Uhr Erstkommunion

Kirche Untermieming

Samstag, 21. April, 16 Uhr Frogo und Lele Kindertheater Gemeindesaal Mieming Kulturauschuss

Samstag, 21. April, 20 Uhr Chor Stimmquadrat und Saxoholic Gemeindesaal Mieming

Chor-Stimmquadrat

Samstag, 28. April Traum eines Reservisten Gemeindeplatz oder vor FF-Halle

Gottesdienstordnung

In der Pfarrkirche Untermieming

MK Mieming

Sonntag, 9.00 Uhr Donnerstag, 16.30 Uhr Winterzeit, 19.00 Uhr Sommerzeit

In der Pfarrkirche Barwies

Sonntag, 10.15 Uhr Mittwoch, 19.00 Uhr Samstag, 19.00 Uhr

Im Sozialzentrum Mieming

Jeden 1. Samstag im Monat, 10.15 Uhr Eucharistiefeier

Pfarrkirche Barwies

Jeden 3. Sonntag im Monat 17 Uhr: Evangelischer Gottesdienst









Die Spielgemeinschaft Mieminger Plateau startet wieder voll motiviert in die Frühjahrssaison 2018. Anbei die Termine unserer Heimspiele für alle Mannschaften. Wir würden uns freuen, wenn zahlreiche Fußballinteressierte und Sportbegeisterte unsere Spiele besuchen und unsere Spieler unterstützen! Freuen wir uns auf erfolgreiche und faire Spiele!

Kan	npfmanns	chaft	
So,	25.03.18	15:00	SPG Mieminger Plateau : Lechaschau
Sa,	07.04.18	17:00	SPG Mieminger Plateau : Nassereith
Sa,	21.04.18	18:00	SPG Mieminger Plateau : Rum
Di,	01.05.18	14:30	SPG Mieminger Plateau : Reutte 1b
Sa,	02.06.18	18:00	SPG Mieminger Plateau : Ried
Sa,	02.06.18	18:00	SPG Mieminger Plateau : Ried
U14	ļ		
Sa,	20.04.18	18:00	SPG Mieminger Plateau : SPG Hatting-Pettnau/Zirl B
Sa,	12.05.18	18:00	SPG Mieminger Plateau : SPG Vils/Lechaschau
Sa,	26.05.18	18:00	SPG Mieminger Plateau : SPG Vorderes Ötztal
Sa,	09.06.18	18:00	SPG Mieminger Plateau : SPG Seefelder Plateau
Sa,	16.06.18	15:45	SPG Mieminger Plateau : Telfs
U13	}		
Sa,	21.04.18	15:45	SPG Mieminger Plateau : SPG Stubaital
Sa,	12.05.18	16:15	SPG Mieminger Plateau : SPG Melach
Sa,	26.05.18	16:15	SPG Mieminger Plateau: SPG Union/Innsbruck Wes
Sa,	09.06.18	16:15	SPG Mieminger Plateau : SPG Volders/Fritzens A
Sa,	16.06.18	14:00	SPG Mieminger Plateau : Wacker Innsbruck
U11			
Sa,	21.04.18	14:00	SPG Mieminger Plateau : Telfs
Sa,	12.05.18	14:45	SPG Mieminger Plateau : Umhausen
Sa,	26.05.18	14:45	SPG Mieminger Plateau : Oberhofen
Sa,	09.06.18	14:45	SPG Mieminger Plateau : Längenfeld
U10)		
Sa,	21.04.18	12:30	SPG Mieminger Plateau : Telfs
Sa,	12.05.18	13:15	SPG Mieminger Plateau : Umhausen
Sa,	26.05.18	13:15	SPG Mieminger Plateau : Haiming
Sa,	09.06.18	13:15	SPG Mieminger Plateau : Grins A



Am Montag, den 19. März 2018 "Josefitag" ist um 19 Uhr in der Josefskapelle in Obermieming ein Gottesdienst zu Ehren des HI. Josefs.

Der Verein "Freunde der Josefskapelle" lädt alle MiemingerInnen zu diesem Gottesdienst sehr herzlich ein!

Die Gestaltung des Gottesdienstes übernehmen in dankenswerter Weise wiederum die Mieminger Sänger.



Rund ums Jahr mit den Mieminger Bäuerinnen

Wir laden alle Interessierten ganz herzlich zum Kurs

Smovey Schnupperkurs – Gesundheit in deinen Händen ein.

Inhalt:

Smoveys, das sind zwei Ringe, jeweils bestehend aus einem Spiralschlauch, 4 Edelstahlkugeln und einem Griffelement. Beim Schwingen dieses Systems erzeugen die



Kugeln durch die Reibung eine spürbare Vibration. Diese Vibration wirkt bis in die Tiefenmuskulatur. Somit können gleichzeitig die Balance, die Koordination und die Ausdauer gefördert und das Sturzrisiko minimiert werden. Das Training ist für alle Altersgruppen geeignet und bietet einen guten Ausgleich zu alltäglichen Belastungen.

Wann: Montag, 16.4.2018 von 9 bis 11.30 Uhr Wo: Treffpunkt Obermieming – Pension Spielmann Kosten: die Kosten von € 18,00 übernimmt die SVB

Anmeldung bei Ortsbäuerin Barbara Spielmann 0660/6804472!

Wir freuen uns auf dein Kommen! ©

ACHTUNG!

(wb) Als Service für Ihre Versicherten bietet die Sozialversicherungsanstalt der Bauern einen monatlichen Sprechtag in der Gemeinde an.

Der nächste Termin ist am Mittwoch, 18. April 2018, von 9 bis 11 Uhr

im Gemeindehaus Mieming/Sitzungszimmer.

Diese Serviceleistung kann von <u>allen</u> Versicherungsnehmern genutzt werden. Nutzen Sie dieses Service vor Ort! Kompetente Berater helfen und informieren über Versicherungszeiten. Wann kann ich in Pension gehen? Können Versicherungszeiten nachgekauft werden? Und, und, und...



gemeinde mieming

In Mieming tut sich was – Mieming ist in Bewegung.

Nutzen Sie unser kulturelles Angebot und belohnen Sie Ihre Kunden, Mitarbeiter, Vereinsmitglieder, Freunde oder Bekannte mit einem besonderen kulturellen Abend.

Einige der geplanten Veranstaltungen für 2018 eignen sich dafür sicherlich sehr gut.

Informationen zu Terminen und Preisen erhalten Sie in der Gemeinde.

E-Mail: gemeinde@mieming.at oder Tel. 05264 / 5217

Ich freue mich über Ihr Interesse! Maria Thurnwalder / GR Kultur



OSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Das Österreichische Rote Kreuz

– Ortsstelle Mötz –
gibt folgende Termine für

Erste-Hilfe-Kurse bekannt:

- Erste-Hilfe-Kurs, 16 Stunden: 9. April. 19 Uhr
- Erste-Hilfe-Auffrischung, 8 Stunden: 11. Juni, 19 Uhr
- Erste-Hilfe-Kurs Kinder, 8 Stunden: 14. Mai, 19 Uhr

Jeweils in der Ortsstelle Mötz

Nährere Infos bzw. Anmeldung: T 0664-8309976 bzw. www.roteskreuz-moetz.info





Einladung

zum

Ostereierschießen 2018

Termine: Freitag 16. März 2018

Kinder-Sonntag 18. März 2018 von 14 – 18 Uhr

Dienstag 20. März 2018 Freitag 23. März 2018 Dienstag 27. März 2018

Dienstag 27. März 2018 Mittwoch 28. März 2018

Beginnzeiten: jeweils ab 18.30 Uhr

Ort: Luftgewehrschießstand Obermieming (Gemeindehaus)

Modus: 10er Serie

geschossen wird sitzend aufgelegt

<u>Prelse:</u> je nach erzielter Ringzahl erhält jeder Teilnehmer

sofort die entsprechende Zahl an Ostereiern oder

Schokoladeeiern

Nenngeld: 2,50 € pro Serie



Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!

das Team der Schützengilde Mieming





Herzliche Einladung zum Mittwoch-Treff im

Notburga-Café "Oster- und Frühlingsfest"

Die Vinzenz- und Notburgagemeinschaft Mieming lädt zu einem österlichen gemütlichen Nachmittag mit frühlingshaften Weisen bei Kaffee. Kuchen und Brötchen ein.

Wir treffen uns am Mittwoch, den 4. April 2018 von 14.00 – 17.00 Uhr im Pfarrsaal Barwies

Wir freuen uns auf einen geselligen und feinen Nachmittag.

Hanni Witsch, Tel. 05264/6297 Inge Bianchi, Tel. 0676/5258131









Einladung zum Vortrag

Über das Leiden am Lebensende und den Umgang mit dem Sterbewunsch

Referentin: **Dr. Elisabeth Medicus MAS** Ärztliche Direktorin der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft

Dienstag, 17. April 2018 19:00 – 20:30 Uhr Mieming, Raiffeisensaal, Obermieming 175a

Das Leiden am Lebensende kann für Menschen sehr belastend sein und auch dazu führen, dass sie sich wünschen, sich möglichst schnell aus dem Leben zu verabschieden. Die Hospizbewegung arbeitet weltweit daran, Menschen ein Leben in Würde bis zuletzt zu ermöglichen. Sie nimmt daher auch in der Debatte um die aktive Sterbehilfe eine klare Haltung ein und sagt Ja zum Mut und zur Bereitschaft, mit verzweifelten Menschen in Dialog zu treten und zu bleiben.

Anmeldung nicht erforderlich. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Eine Veranstaltung der Hospizgruppe Mittleres Oberinntal–Mieminger Plateau in Zusammenarbeit mit dem Gesundheits- & Sozialsprengel Mieminger Plateau

Einzelgespräche in der Trauer

Trauer ist ein schmerzhafter, aber heilsamer Prozess nach schwerwiegenden Verlusten. Ein vertrauliches Einzelgespräch mit einer einfühlsamen und fachlich qualifizierten Person kann Trauernde entlasten sowie Halt und Orientierung geben. Trauernden kann es eine große Hilfe sein, einer Person außerhalb des Familien- und Freundeskreises ihren Kummer und Schmerz anvertrauen zu können.

Die Tiroler Hospiz-Gemeinschaft bietet Trauernden bis zu drei Einzelgespräche mit TrauerbegleiterInnen an. Die Kosten dafür werden von der Tiroler Hospiz-Gemeinschaft übernommen.

Haben Sie noch Fragen?

Weitere Informationen und Anmeldung für die Trauergruppen sowie für Einzelgespräche in der Trauer:

> Tiroler Hospiz-Gemeinschaft Heiliggeiststraße 16, 6020 Innsbruck Tel. 05 76 77

E-Mail: office@hospiz-tirol.at · www.hospiz-tirol.at

Professionelles Sprachtraining und mehr...

Ich biete: • Nachhilfeunterricht für SchülerInnen inkl. Hausaufgabenbetreuung • Maturavorbereitung • Sprachtraining (Einzeloder Gruppenkurse, Konversation, alle Niveaus) • Übersetzungen (z.B. Websites) • Korrekturlesen von Texten

Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch

Dipl.Übersetzerin Mag. Angelika Neuner, Mieming





quartett.kultur.tirol



statt 12.04.2018

05.04.2018·20:00 Uhr PFARRKIRCHE WILDERMING

Eintritt: VRC 14, | ARC 16, • Ermäßligung: VRC 12, | ARC 14, • Schüler | Studenten | Lehnlinge (bis 20 J.) | Senioren (ab 60 J.) |
Kinder bei S Jahre frei • Karten zum VVK-Preier Gemeinde Meming (MO – FR bis 12:00 Uhr) | TVB Meming und Obsekej |
Telefonisch unter 05284 S217 | www.mieming.at. über das Formular der jeweiligen Veranstaltung • Nutzen Sie des Seniorentaxid Senioren fahren innerhab der Gemeinde zum Spesialraff von 6 1:50 pro Person. Nur mit Tauf Fauchten (800 582 256.













Gemeindesaal Mieming SA, 21.04.2018 - 16:00 Uhr

Kartenverkauf vor Theaterbeginn + Eintritt: € 5,- + Kinder bis 3 Jahre: Eintritt frei













Landesmusikschule Telfs:

März / April 2018

■ Fr, 16. März 2018, 21.30 Uhr Riddim Bar Telfs

Jam Session

für alle Jazzfreunde, Leitung: Kristian Tabakov mit Lehrern und Schülern der LMS Telfs

■ Mi, 21. März 2018, 19.30 Uhr Rathaussaal Telfs

Fachgruppenkonzert "Jazz & Popularmusik"

Diese Fachgruppe präsentiert sich in einem eigenen Konzert.

■ Sa, 24. März 2018, 10.30 Uhr Schwarzer Adler Pfaffenhofen Schneidig aufg'spielt

Volksmusikstammtisch für alle Kinder und Jugendlichen, SängerInnen, MusikantInnen und Freunde traditioneller Volksmusik



Foto: Bernhard Weishaupt

■ Fr, 13. April 2018, 21.30 Uhr Riddim Bar Telfs

Jam Session

für alle Jazzfreunde, Leitung: Kristian Tabakov mit Lehrern und Schülern der LMS Telfs ■ Mi, 18. April 2018, 19.00 Uhr Kultursaal Pettnau

Fachbereichskonzert Saiteninstrumente

Der Fachbereich der Saiteninstrumente präsentiert sich in einem eigenen Konzert.

■ Do, 19. April 2018, 20.00 Uhr Schwarzer Adler Pfaffenhofen

Volksmusikstammtisch

Christine Schipflinger lädt Sänger und Musikanten und Freunde traditioneller Volksmusik herzlich ein!

Fr, 20. April 2018, 10+18 Uhr Rathaussaal Telfs

Bilder einer Ausstellung

Das berühmte Werk von Mussorgski bringen die Ballettschule Fontainbleu (Sabine Maria Fuchs) und das Concertino (Ernst Theuerkauf) auf die Bühne.

■ Sa, 21. April 2018, 11.00 Uhr Chorraum Musikschule Telfs

Kinderchorkonzert

mit den Kinderchören aus Mieming Leitung: Petra Überbacher-Hangl

■ Mi, 25. April 2018, 19.00 Uhr Gemeindesaal Oberhofen Musik im Frühling

Außenstellenkonzert mit den Musikschülern aus der Region

■ Do, 26. April 2018, 18.00 Uhr Mehrzwecksaal Musikschule Telfs Blechmix – Vortragsabend

Die SchülerInnen der Blechbläserklassen konzertieren gemeinsam.

■ Fr, 27. April 2018, 18.45 Uhr Mehrzwecksaal Musikschule Telfs Drei Viertel!

Der Fachbereich "Tasten" widmet sich im diesjährigen Konzert ganz dem Dreivierteltakt – in all seinen Varianten!

Einladung zum traditionellen Schützenball

am Ostersonntag, den 1. April 2018 ab 20 Uhr im Gasthof Neuwirt in Untermieming.

Für Unterhaltung sorgen heuer die Tiroler Alpenkavaliere

Eintritt: freiwillige Spende

Auf euer Kommen freut sich die Schützenkompanie Mieming

Pfarrbrief

des Seelsorgeraumes Mieminger Plateau, der Pfarren Barwies, Mieming und Wildermieming

Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinden im Seelsorgeraum Mieminger Plateau!

Ostern bewegt im Allgemeinen die Gemüter weit weniger als Weihnachten, obwohl Ostern eigentlich das Hauptfest der Christen ist, von dem her alle anderen Feste erst entstanden sind und ihren Sinn erhalten

Denn begonnen hat ja alles mit dem Erlebnis der Auferstehung. Hätten die Apostel diese Erfahrung nicht gemacht, dann wäre die Geschichte Jesu wohl langsam in Vergessenheit geraten, die enttäuschten Jünger wären früher oder später zur Tagesordnung übergegangen, begleitet lediglich von der Erinnerung an jenen wunderbaren Menschen und Propheten Jesu, dessen Botschaft mit seinem Leben gescheitert war.

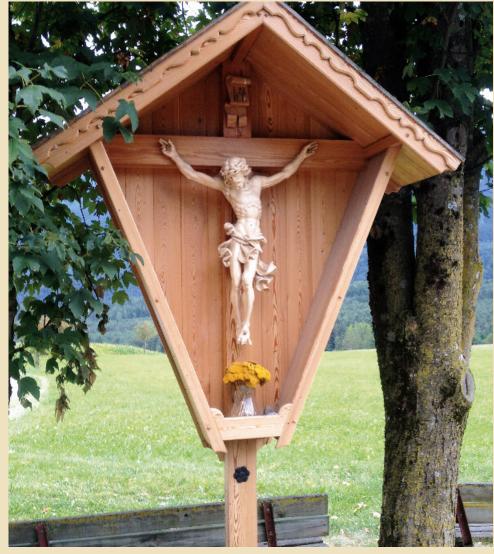
Nun aber haben sie Jesus als den Auferstandenen erlebt, und von da her bekommt sein ganzes Leben, Reden, Tun und Sterben eine viel tiefere Bedeutung; Jesus ist nicht mehr der Gescheiterte, sondern der Sieger.

Dass Ostern in den Herzen der meisten Menschen gegenüber Weihnachten etwas stiefmütterlich behandelt wird, hat wohl seine Gründe:

Das Kind im Stall von Bethlehem ist leichter vorstellbar als die Auferstehung, zumal der Zusammenhang mit unserem eigenen Erleben nicht so ohne weiteres erfahrbar ist.

Vielen Menschen fällt es schwer, sich vorzustellen, was nach dem Tod sein wird. Es herrscht vielfach große Ratlosigkeit, auch bei vielen Christen.

Anlässlich der vielen Todesfälle bei uns in den letzten Tagen beschäftigte auch die Kinder das Thema "Sterben". Beim Unterricht in Untermieming habe ich den Kindern die Gelegenheit gegeben, ihre Fragen und Bedenken zu äußern und mit ihnen darüber zu sprechen. Unter anderem hat ein Kind gesagt: "Es ist zwar schön, alt zu werden, bevor man stirbt, denn jeder stirbt einmal sowieso, aber er bleibt als alter Mensch bei Gott im Himmel." Dieses Bedenken war ein Problem für das Kind.



Meine Antwort darauf war eine große Erleichterung für die Kinder, nämlich: "Wenn wir bei Gott sind, wird alles neu!" Und so geht es vor allem darum, versuchen zu begreifen, was hier geschah, und was es wirklich mit unserer Hoffnung und unserer Zukunft zu tun hat.

Die Apostel erleben Jesus, den Auferstandenen, als den, der in die Fülle des Lebens gelangt ist, eines Lebens, das nichts mehr zu wünschen übrig lässt. Das ist nicht eine endlose Wiederholung des schon Gewesenen, sondern unser letztes Ziel. Und wenn es einer für uns geschafft hat, dann ist der Weg offen für alle.

Darum feiern wir Ostern. Es ist der Ausblick auf das, was uns erwartet. Und so

darf die Vorfreude uns erfüllen, nicht nur in diesen Tagen. Wir wissen seit Jesu Auferstehung, dass der Tod nur ein großes, dunkles Tor ist, durch das wir durchmüssen, aber durch das wir ins volle Leben gelangen. Und wenn wir Menschen naturgemäß Angst vor diesem Schritt haben, so will Ostern uns gerade diese Angst nehmen

Lasst uns also Ostern feiern als das Fest des Lebens, der Zukunft und der Hoffnung!

Sind wir mit Jesus gestorben, so werden wir auch mit ihm leben!

Euer Pfarrprovisor Paulinus Okachi



Die Heilige Messe – Eucharistie

Quelle und Höhepunkt unseres Glaubens ist die Heilige Messe, so heißt es in einem Text des 2. vatikanischen Konzils. Daher hat die Messe mehrere Dimensionen. Sie verbindet die drei Grunddienste der Kirche "Martyria – Verkündigung", "Diakonia – Dienst am Nächsten" und "Liturgia – gemeinschaftliches Feiern" in Einem.

Die ursprüngliche Bezeichnung heißt Eucharistie. Dieses Wort kommt aus dem Griechischen und heißt große Danksagung. Dank gesagt wird Gott für alles, was wir auf Erden erhalten und für alles, was wir im Leben bekommen. Dazu gehören zur Freude und zum Heil auch Trauer und Leid. Geburt und Tod.

Die Feier der Eucharistie ist dialogisch. Der Priester, Vorbeter, Lektor, Vorsänger oder ein Teil des Volkes spricht den Ruf und dieser Ruf wird erwidert. Wenn z.B. der Priester die liturgische Begrüßung: "Der Herr sei mit euch!" spricht, antwortet das Volk: "Und mit deinem Geiste!" Die Eucharistie ist also kein Happening, bei dem wir unterhalten werden, sondern tiefster Ausdruck unseres Glaubens. Wir antworten auf die Anfrage, ob wir bei Gott sein wollen. Das Miteinander des Glaubens drückt der Text des Liedes Nr. 927

im neuen Gotteslob aus: "Wer glaubt, ist nie allein. Du, Herr, wirst mit uns sein mit deiner Kraft, die Leben schafft." Umgekehrt soll die Eucharistie auch wieder Frucht bringen. Am Ende der Messe heißt es im lateinischen Text: "Ite missa est"! Frei übersetzt: "Geht hin, ihr seid ausgesendet, um die Frohe Botschaft in die Welt zu tragen!" Dazu gehört die Sendung Gemeinschaft zu bilden, sozial zu handeln und Gutes zu verkünden.

Die Messe ist Abbild einer alltäglichen Feier: Begrüßung der Gäste, Worte und Ansprachen, gemeinsames Essen und eine Verabschiedung. Natürlich ist die Messe mehr als nur eine einfache Feier, sondern hat ganz besondere Elemente, so z.B. das Vergebungs- und Versöhnungselement im Schuldbekenntnis und Kyrie, das Gottes- und Christusbekenntnis im Gloria und im Glaubensbekenntnis, das Hören in den Lesungen und dem Evangelium und das Bringen der Gaben in der Gabenbereitung. Zwei Elemente stechen aber heraus: als Erstes die Wandlung. Nicht nur Brot und Wein wandeln sich zu Leib und Blut Christi, sondern auch der Mensch ist bereit sich zu wandeln für den Dienst des Friedens in der

Bestellung der neuen Pfarrkirchenräte!

Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinden!

Am 06.12.2017 hat der Generalvikar der Diözese Innsbruck Mag. Roland Buemberger die neuen Mitglieder des Pfarrkirchenrates der Pfarren im **Seelsorgeraum Mieminger Plateau** für die Zeit vom 01.01.2018 bis 31.12.2022 per Dekret bestellt.

Nun freut es mich die 18 bestellten Mitglieder bekannt zu geben:

<u>Für die Pfarre Barwies:</u> Simon Atterbury

Reinhard Gastl

Ing. Franz Josef Grüner,

Prof. DDr. Klaus Sonnweber

Dr. Eugen Stark Martin Stocker

Dr. Eduard Wallnöfer

Für die Pfarre Mieming:

Mag. Michael Blenke

ÖK-Rätin Renate Dengg

SR Armin Falch,

Mag. Antonius Falkner

Mag. (FH) Bettina Kranebitter

Günter Sarg

Konrad Scharmer

Für die Pfarre Wildermieming:

Kathrin Ennemoser

Andreas Jäger

Günther Stecher

Andreas Stoll

Im Namen der Diözese und im Namen unserer Pfarren möchte ich allen bestellten Mitgliedern des Pfarrkirchenrates ein herzliches Dankeschön sagen für eure Bereitschaft! Ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit.

Ich möchte mich bei Johanna Zimmermann, Maria Gapp, Emma Seelos, Dieter Prommer und Helmuth Pulai recht herzlich bedanken. Ein herzliches Vergelt's Gott für euren treuen Dienst. Möge euer unglaubliches Engagement in unseren Pfarren reiche Früchte hervorbringen! Danke vielmals!!

Pfarrprovisor Paulinus Okachi

Welt. Als Zweites die Kommunion. Mahl miteinander halten in Christus, ist tiefste Zusage an den Glauben und ausdrücklichstes Zeichen der Menschen in einer Liebesgemeinschaft leben zu wollen.

Xaver Schädle

Treffen der Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenräte mit Bischof Hermann Glettler in Silz und Innsbruck

Ich darf kurz meinen persönlichen Eindruck dieser beiden Tage schildern. In Silz war bereits die hl. Messe ein Erlebnis. Der



Bischof MMag. Hermann Glettler beim Vortrag im Saal Tirol

Chor mit Orchesterbegleitung bildete einen würdigen Rahmen dafür. Die Predigt des Bischofs vermittelte sein Verständnis für die Sorgen und Probleme in den Pfarreien, aber auch seine Aufforderung an uns Laien, selbst mehr Verantwortung zu übernehmen. Anschließend begrüßte Bischof Hermann jeden persönlich im Jugendzentrum. Er schilderte uns in einem kurzen Referat, was aus seiner Sicht für die Kirche wichtig ist - auf die Menschen zuzugehen, ihnen Aufgaben anzuvertrauen und ihnen auch zuzutrauen, dass sie das schaffen können. In kleinen Gruppen besprachen wir, was es in unseren Pfarren bereits gibt und was nach unserer Meinung noch notwendig wäre. Beim gegenseitigen Austausch stellten wir dann fest, dass wir alle der Meinung sind, dass der Kirchenbesuch überall zu wünschen übrig lässt. Bischof Hermann empfahl uns das Buch "Rebuilt" von Michael White und Tom Corcoran zu lesen. Er meinte, darin wären gute Ansätze zu finden. Nach einem guten Essen ging ich mit dem Gefühl nach Hause, endlich wieder einen Bischof zu haben, der auf die Menschen zugeht.

Im Kongress Innsbruck hatte das Treffen dann natürlich weitaus größere Dimensionen – der Saal Tirol war voll. Bischof Hermann stellte in seinem Referat sieben Fragen:

- 1. Ist Jesus die Mitte in unserem Leben, in unseren Aktivitäten?
- 2. Machen wir das Richtige? Prioritäten setzen!
- 3. Was lassen wir weg? Gemeinsam überlegen, welche Projekte den Aufwand nicht wert sind?
- Machen wir es gemeinsam? Es sind keine Einzelkämpfer gefragt, sondern Teamplayer, damit niemand ausgebrannt wird.
- Wer gehört zu uns? Das "Wir-Gefühl" stärken, Hilfe anbieten, wo sie benötigt wird.
- Wie geschieht Leitung? Den Leiter, die Leiterin respektieren. Leitung ist eine Gabe des HI. Geistes und auch ein Dienst an den Mitmenschen.
- 7. Wie lebendig sind wir? Willkommenskultur für junge Familien schaffen.

Damit hat uns Bischof Hermann genügend Stoff zum Nachdenken und gemeinsamen Besprechen mitgegeben. Vor allem muss uns bewusst werden, nur gemeinsam können wir diese Aufgaben schaffen. Ich habe unseren Bischof als tiefgläubige, tatkräftige und humorvolle Persönlichkeit erlebt. Gott möge ihn uns lange erhalten.

Barbara Falch



Erna Zimmermann, Ingrid Bergant, Günter Sarg, Evelyn Weghorn, Xaver Schädle, Paulinus Okachi, Barbara Falch, Birgit Sonnweber

Pfarrbrief Ostern 2018

Firmlingswochenende Obernberg



Viel, viel Schnee gab es in Obernberg. Genauso wie bei uns hatte es in Obernberg noch viel Schnee, der unter anderem



Firmlinge mit Gottes Segen aneinander gebunden.

die Firmlinge mit ihren Betreuern dazu animierte sich in das weiche Weiß zu stürzen. Manche machten sogar waghalsige Sprünge von einem Hügel. Der weiche Pulverschnee dämpfte aber die Landung genial ab.

Aber nicht nur Schneespiele waren an der Tagesordnung. Auch gemeinschaftliches Nachdenken über unsere Zukunft, Versöhnung, Firmung und Gemeinschaft standen im Mittelpunkt. Bei der Sonntagsmesse in Obernberg durften wir sogar eine Taufe eines Erstkommunionkindes miterleben. Zudem dass es viel Schnee gab, mussten wir auch eisige Temperaturen aushalten.

Nach einer Segensandacht am Schluss

kehrten wir wieder heim. So mancher Firmling wird die Strapazen einer Nacht mit wenig Schlaf noch zu spüren gehabt haben. So erging es auch den Betreuern. An dieser Stelle sei Monika und Werner Falkner und Christine Coulon fürs Betreuen gedankt. Das Wochenende darf und soll den Firmlingen in langer Erinnerung bleiben. Xaver Schädle

BRUDER UND SCHWESTER IN NOT



Bruder und Schwester in Not!

Mit frischem Wind, der Fürsprache unseres neuen Bischofs und eurer Mithilfe in den Pfarren hat die Adventsammlung 2017 von Bruder und Schwester in Not viel Aufmerksamkeit erhalten. Dafür sind wir dankbar.

In der von euch durchgeführten Kirchensammlung im Advent in der Pfarre Wildermieming wurde ein Spendenergebnis in der Höhe von 1.704,57 Euro, in Untermieming wurde ein Spendenergebnis in der Höhe von 492,66 Euro und in der Pfarre Barwies wurde ein Spendenergebnis in der Höhe von 303,72 Euro erreicht.



Die Firmlinge malten "Hl. Geistflammen" an.

Ostern 2018

Firmlingsnachmittag im Pfarrhaus Barwies

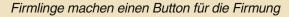
Fröhlich, bunt und laut starteten die Firmlinge von 2018 von Barwies und Untermieming in ihre Firmvorbereitungszeit. Gemeinsam mit Sabine Ostermann von der Dekanatsjugendstelle Silz und engagierten freiwilligen Eltern verbrachten die Heranwachsenden den Nachmittag des 2.3. in folgenden Stationen:

- * Buttonstation für den Firmtag
- * Briefe, Gedanken und Wünsche an die Paten
- * Action-Spiel
- * Gestaltung eines großen Altarbildes Zum Schluss wurden noch mitgebrachte Köstlichkeiten gemeinsam verzehrt – ein gelungener Nachmittag!

Der Firmlingsnachmittag wird gemeinsam beschlossen









Firmlinge schreiben einen Brief an die Paten

Ministrantenstunden in Wildermieming

Die monatlich stattfindende Ministrantenstunde stand im Februar ganz im Zeichen der Kreativität. Die großen Minis Philomena, Claudia und Simon bastelten unter Anleitung von Gerlinde Stoll die diesjährige Osterkerze.

Die kleinen Minis Klara, Annika, Franziska, Simon, Samuel, Christoph und Joel bemalten mit Kathrin Gapp-Wohlfarter rechteckige Stoffstücke für ein Fastentuch, welches ab jetzt unsere Pfarrkirche in der Fastenzeit schmückt. Alle Ministranten erwiesen sich als großartige Künstlerinnen und Künstler und die Ergebnisse können sich sehen lassen.

An dieser Stelle möchten wir uns noch beim Chef der Firma JM Wohndesign, Michael Jäger, für die großzügige Stoffspende für das Fastentuch bedanken.

Die Ministranten und Ministrantinnen wünschen Euch allen eine gute Vorbereitung in der Fastenzeit und ein gesegnetes Osterfest!

Kathrin Gapp-Wohlfarter





Fastentuch und Osterkerze von den Ministranten Wildermieming gestaltet

Pfarrbrief Ostern 2018

Frauenbund Mieming

Im Jahr 2017 durfte ich den Frauenbund Mieming von Anneliese Zotz und Martha Klieber übernehmen. Auf diesem Weg möchte ich mich recht herzlich bei beiden für ihre jahrelange Tätigkeit bedanken.

Für viele gehört der Frauenbund (früher gab es auch einen Mädchenbund) schon seit Jahren zu ihrem Leben. Um das Bestehen des Frauenbundes auch weiterhin zu sichern, möchte ich hiermit alle Frauen einladen, ebenso Mitglied zu werden und bei den Prozessionen mit ihren Trachten vor den Statuen zu gehen. Ebenso sind wir immer wieder auf freiwillige Spenden und Beiträge angewiesen, um für den Er-

halt der Statuen, Fahnen und Trägerinnen-Trachten usw zu sorgen.

Die heilige Anna (26. Juli) ist die Patronin des Frauenbundes und jedes Jahr findet im Juli die Messe für den Frauenbund statt.

Auf diesem Weg möchte ich auch einen Aufruf starten: Wer möchte mit mir den Frauenbund weiterführen? Ich freue mich auf all jene, die ihre Ideen einbringen! Ich denke, es ist an der Zeit, dass der Frauenbund neu belebt wird und auch für die jüngere Generation weiterhin attraktiv bleibt.

Cornelia Haid



Frauen tragen die unbefleckte Empfängnis und die Mutter Anna

Männerbund Mieming

Liebe Mieminger Männer!

Der Männerbund Mieming ist ein Standesbündnis der Ehemänner der Gemeinde Mieming mit langer Tradition. Seit 2011 war der Männerbund ruhend. Bis zu diesem Zeitpunkt hat Helmut Neuner zuletzt den Männerbund aufopfernd geleitet. Dafür gebührt ihm ein tausendfaches Vergelt's Gott.

Eine Gruppe von Männern möchte diese Tradition nun weiterführen und dich als Mitglied weiterhin einladen dabeizusein, bzw. dich als neues Mitglied begrüßen. Dazu musst du nur den Bundzettel ausfüllen und deine Mitgliedsspende ins Kör-

berl einwerfen. Die Standesbündnisse in Tirol haben eine lange Tradition, die bis in die Jesuitenmission des 18. Jahrhunderts zurückführt. Wir laden dich deshalb herzlich ein:

BUNDMESSE ZUM
HOCHFEST DES HL. JOSEF
SO, 18. MÄRZ 2018 UM 9 UHR
anschl. Frühschoppen
im Gasthof Stiegl

Die Mitgliedsspende wie üblich im Kuvert am 18. März in das dafür aufgestellte Spendenkörbchen in der Kirche werfen. Kuverts und Bundzettel liegen auch in der Kirche auf.

Heiliger Urban, bitte für uns!

Am 25. Mai 2018 um 18 Uhr laden wir wiederum zum Bittgang von der Untermieminger Kirche zur Bachkapelle zum Hl. Urban ein. Dort wird der Bachsegen gespendet, damit kein Unheil und Schaden durch Überschwemmung entstehen. Urban I. war Papst um 230 und hat das Martyrium erlitten. Urban, der wahrscheinlich der Nachfolger des Hl. Papstes Callistus war, wurde auch in den Callistuskatakomben bestattet. Die Callistuskatakomben kann man heutzutage noch in Rom besichtigen.



Nepomukkapelle am Stöttlbach



Figur Hl. Urban am Stöttlbach

Jesus sagt: "Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben!" Joh. 15

Unter diesem Motto feiern wir heuer im Seelsorgeraum Mieminger Plateau in unseren Pfarren Wildermieming, Mieming und Barwies das Fest der Heiligen Erstkommunion mit unseren Kindern.

- Sonntag, 08. April 2018 Erstkommunion in Barwies
- Sonntag, 15. April 2018 Erstkommunion in Untermieming
- Sonntag, 22. April 2018 Erstkommunion in Wildermieming



n der Pfarre Barwies haben sich heuer 18 Kinder zur Erstkommunion angemeldet. Jänner lud Pfarrer Paulinus zu einem Elternabend ein, bei dem Inhaltliches und Organisatorisches besprochen wurde. Die

Vorbereitung soll auf das Wesentliche hinführen, also die Feier der Erstkommunion – die innige Gemeinschaft (communio) mit Jesus, das soll den Kindern in Erinnerung bleiben.

Diesem Grundgedanken entsprechend gibt es ab heuer eine hölzerne, menschengroße Darstellung eines Kelches mit Hostie, worauf jedes Jahr die Fotos der Erstkommunionskinder in der Kirche sichtbar gemacht werden. Das Kunstwerk wurde von dem lokalen Illusionsmaler und Restaurator Markus Kniepeiß geschaffen

und beim Elternabend präsentiert.

Im Februar durften sich die Kinder zusammen mit einigen Eltern in der VS Barwies zu einem gemeinsamen Bastelvormittag

treffen. Es wurden eifrig Perlen aufgefädelt, Holzkreuze bemalt, Erinnerungskerzen verziert, Einladungskarten gestaltet und die Gebetspatengeschenke angefertigt. Die Freude am gemeinsamen, kreativen Schaffen und an den wunderschönen. einzigartigen Kunstwerken war allen ins Gesicht geschrieben. Auch Pfarrer Paulinus schaute beim Bastelvormittag vorbei und bekam ebenfalls von einem Kind eine Perlenkette mit dem beschrifteten Kreuz. Ein schönes Gemeinschaftserlebnis!

Beim Vorstellungsgottesdienst am

4. März 2018 trafen sich alle Kinder in der Pfarrkirche Barwies, um die gelernten Lieder gemeinsam zu singen und sich persönlich der Pfarrgemeinde vorzustellen. Pfarrer Paulinus segnete die gebastelten Kreuze, Kerzen und Gebetspatengeschenke. Im Anschluss durfte jedes Kind sein Gebetspatengeschenk einer Person geben, welche in besonderer Weise das Erstkommunionskind in seine Gebete einschließen möge.



Im Religionsunterricht bereitet unser Pfarrer Paulinus die Kinder auf die Erstkommunion vor, sodass sie die stärkende, befreiende und tröstende Verbundenheit mit Jesus spüren mögen, welche wir bei der Erstkommunion feiern.

Daniela W.



Pfarrbrief Ostern 2018

Erstkommunion-Vorbereitung in Wildermieming und



lie auch in den Pfarren Untermieming und Barwies feiern vierzehn Kinder aus Wildermieming am 22. April 2018 das große Fest der Hl. Erstkommu-

Anna Jäger, Helena Vormair, Mara Morherr, Maria Stoll, Leila Pall, Maximilian Gföller, Florian Korosec, Moritz Juen, Julian Schaber, Michael Stoll, Levi Martin, Fabian Zauscher, Josef Rupprechter, Adrian Moser bereiten sich mit viel Freude auf das große Fest vor.

Beim Elternabend am 25. Jänner 2018 erklärte unser Herr Pfarrer Paulinus, dass er einen etwas anderen Weg zur Erstkommunionvorbereitung beschreiten möchte. Eine gute Vorbereitung ist sehr wichtig. doch wesentlich sei der Besuch der Sonntagsmesse. Eltern und Kinder feiern gemeinsam das Sakrament der Eucharistie und leben so den christlichen Glauben als Familie. Dieses religiöse Hinführen auf das Fest ist die wichtigste und grundlegendste Vorbereitung, die wir unseren



Kindern geben können. Wenn der Sonntag wieder als Mittelpunkt und Kraftpunkt in unserem Leben gefeiert wird, haben wir erst verstanden, welchen Sinn die Erstkommunion hat!

Gott schenkt sich uns, um unser Leben zu bereichern.

So schenkt Gott sich den Kindern bei ihrer Erstkommunion zum ersten Mal im gewandelten Brot, um ganz nah bei ihnen zu sein, mit ihnen zu gehen, sichtbar zu machen, dass er immer bei ihnen ist. (Das Wort stammt übrigens aus dem Lateinischen und bedeutet eigentlich "sichtbares Zeichen, Heilszeichen, Geheimnis".)

Eine kurze Geschichte:

Es ist Sonntagmorgen, als es klingelt. Martina öffnet die Tür. Ihr Freund Martin steht draußen und fragt: "Kommst du mit zum Fußballplatz? Mein großer Bruder Paul spielt heute dort!" Martina schüttelt den Kopf: "Nein, ich gehe jetzt gleich mit meiner Familie in die Kirche zur Messe." Martin ist enttäuscht. "Aber wenn du willst, kannst du mitkommen", lädt Martina ihn ein. Martin zögert erst, aber dann ist er einverstanden und alle zusammen gehen zur Kirche.

Als sie ankommen, sitzen schon viele Leute in den Bänken. "Ich war noch nie in einem Gottesdienst", sagt Martin. "Was passiert denn jetzt hier?" "Das kann ich dir erklären – wir haben das alles mit dem Pfarrer besprochen, weil ich doch dieses Jahr zur Erstkommunion gehen werde!", sagt Martina. "Was willst du denn wissen?"

Martin überlegt nicht lange: "Wieso sagst du "Messe"? Draußen an der Infotafel steht doch "Eucharistiefeier", und was bedeutet "Erstkommunion"?" "Also der Reihe nach", antwortet Martina: "Eucharistiefeier" und "Messe" sind zwei unterschiedliche Worte für die gleiche Sache. "Eucharistie" ist Griechisch und bedeutet "danken". Und "Messe" kommt aus dem Lateinischen von "missio", das heißt "Aussendung". Wir sagen zum Gottesdienst "Messe", weil am Ende der Pfarrer die Menschen segnet und sie an den Auftrag Jesu erinnert, der die Christen zu den Menschen geschickt hat, um ihnen von Gott zu erzählen."

"Aha", meint Martin nachdenklich, "und wieso gehst du dann zur "Erstkommunion" und nicht zur "Erstmesse"?" "Kommunion bedeutet "Gemeinschaft", weil alle Christen auf der Welt zusammengehören. Aber erst wenn man alt genug ist, darf man zur Kommunion gehen. Das heißt, ich bekomme von diesem Tag an vom Pfarrer auch die Hostie und manchmal auch den Kelch mit Wein. Zur Messe gehe ich ja jeden Sonntag. Überhaupt kann jeder Mensch die Messe besuchen und mitfeiern", erklärt Martina.

Die Erstkommunion steht in der Kirche für den festlich begangenen ersten Kommunionempfang der Kinder. Mit der Taufe und der Firmung gehört die Erstkommunion zu den Sakramenten, die einen Menschen in die katholische Kirche eingliedert.

Beim Vorstellungsgottesdienst am 25. Februar haben die Kinder sich eine Gebetspatin oder einen Gebetspaten erwählt, der für sie betet, der sie mit seinen guten Gedanken begleitet. Wir alle sollten für unsere Kinder Vorbilder im Glauben und im Hinführen zum Sakrament der Eucharistie sein! Machen wir den Sonntag wieder zu einem besonderen Tag der Woche, zu einer Kraftquelle für die ganze Familie! Einladen möchte ich noch zum Kinderkreuzweg am 23. März 2018. Um 14:45 Uhr gehen wir von unserer Pfarrkirche ge-

meinsam bis zur Sagnkapelle!

Jesus lädt uns ein. Er geht auf uns zu, macht den ersten Schritt. Er lädt uns zum Mahl, ist unser Gastgeber. Er will mit uns teilen. Sorgen, Leid und Freude. Er spricht: "Tut dies zu meinem Gedächtnis!"

Wir sollen uns daran erinnern, wenn wir zusammensitzen, wenn wir gemeinsam feiern. Jesus schenkt uns Gemeinschaft.



Gerlinde Stoll

Mieming



Die Vorbereitung in der Pfarre Mieming startete bereits im Herbst, wo unser Pfarrer Paulinus im Oktober zu einem Elternabend geladen hat. Heuer haben sich zwanzig Kinder mit ihren Eltern entschlossen, das Sakrament

der Erstkommunion in der Pfarre Mieming zu empfangen, das sind: Vincent Falkner, Annalena Grabner, Emanuel Grabner, Moritz Insam, Elias Kniepeiß, Christoph Maurer, Michael Meil, Noah Rauth, Julian Schabuß, Marius Schorn, Joya De los Reyes, Fiona Greiter, Theresa Kapeller, Magdalena Krug, Lea-Marie Maurer, Sarah Prantl, Sia Roth, Nicole Soraperra, Sara Steinlechner und Lilly Unden.

Im Advent besuchten die Kinder mit ihren Eltern die Krippenherberge in Affenhausen, wo es in den Krippen einige interessante Details zu entdecken gab. Der nächste gemeinsame Treffpunkt war der Bastelvormittag, bei dem die Erstkommunionskinder gemeinsam mit ihren Eltern oder Paten ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten. Sie bemalten die Stolas und die Weintrauben für den großen Kelch in der Kirche, gestalteten die Erinnerungskerzen und ein kleines Holzkreuz und fertigten das Gebetspatengeschenk an. So konnten an diesem Vormittag Eltern und Kinder die Gemeinschaft leben, die ja das Grundthema der Erstkommunion ist.

Beim Vorstellungsgottesdienst am 28. Jänner 2018 in der Pfarrkirche Untermieming konnte Pfarrer Paulinus alle zwanzig Erstkommunionskinder im Altarraum begrüßen und mit ihnen die heilige Messe feiern. Um noch einmal die Wichtigkeit des Sakramentes Erstkommunion zu betonen, fragte Paulinus die Kinder während der Messe, ob sie bereit sind, gemeinsam an einer lebendigen Kirche mitzubauen, aufeinander achtzugeben und Jesus im Herzen zu tragen.

Beim Vorstellungsgottesdienst floss das Thema der Erstkommunion "sichtbar und hörbar" ein und Theresa und Sara lasen folgende Geschichte vor.

Die beiden Weinstöcke

Ein Mann pflanzte eines Tages zwei kleine Weinstöcke in seinem Garten. Mit viel Liebe goss und düngte er sie und sprach zu ihnen: "Wachst und gedeiht und macht



mir viel Freude."

Die Jahre vergingen und die Weinstöcke wuchsen und wurden immer größer.

Der linke Weinstock wuchs und wuchs, wurde groß und trug wunderschöne Blätter. Der rechte Weinstock war etwas kleiner, doch jedes Jahr mühte er sich ab und brachte viele Weintrauben hervor.

Eines Tages fragte der rechte Weinstock seinen Nachbarn: "Warum trägst du niemals auch nur eine Frucht an deinen Reben. Du bist doch groß und stark?"

Der linke Weinstock erwiderte spöttisch: "Bin ich denn verrückt?! Schau mich an, wie schön ich bin. Ich wachse und wachse und meine Blätter sind riesengroß. Du hingegen verschwendest deine ganze Kraft damit, Früchte zu tragen, die dir der Weinbauer im Herbst auch noch wegnimmt. Wie dumm du doch bist! Du rackerst dich für andere ab und bekommst nichts dafür!"

Wochen später kam der Besitzer und sah sich seine beiden Weinstöcke an. Freundlich streichelte er den rechten und dankte ihm für seine guten und schönen Weintrauben. Den linken Weinstock jedoch sah er voll Traurigkeit an und sprach: "Noch heute werde ich diesen Weinstock abschneiden, da er wertlos ist. Er trägt nämlich keine Früchte."

Unser Pfarrer Paulinus bereitet im Religionsunterricht die Kinder auf die Erstkommunion vor. Als weitere Gemeinschaftsaktion wanderten die Kinder mit ihren Eltern von Untermieming zur Georgskirche, wo wir eine kurze Andacht hielten. Bei warmem Tee und Brezen ließen wir diesen Abend ausklingen. Ein Fixpunkt in der Vorbereitungszeit ist das Brotbacken mit Bruder Sepp im Telfer Franziskanerkloster. In der Fastenzeit feiern wir mit Paulinus zwei Kreuzwegandachten um den Kindern auch das Leiden und Sterben Jesus näherzubringen. Und schon bald ist der große Tag da ...

Barbara Neuner





Pfarrbrief Ostern 2018



FAMILIENGOTTESDIENST

Wir, das FAMGO-Team – das sind unser Pfarrer Paulinus, Martina Neuner, Barbara Falch, Daniela Kapeller und Barbara Neuner – haben etwas gemeinsam: Unser Glaube gibt uns Wurzeln, wir möchten auf einfache und anschauliche Weise Gottesdienst mit Kindern und Erwachsenen feiern

Einmal im Monat bereiten wir zu einem bestimmten Thema einen Familiengottesdienst vor. Der letzte Gottesdienst war z.B. dem Thema "Fasten" gewidmet. Durch das Lesen der Kyrierufe und der Fürbitten, durch das Mitsingen der Lieder (die auch

Eine Feier für alle Generationen...

... so könnte man den monatlichen Familiengottesdienst in der Pfarre Mieming auch nennen.

in der Volksschule gesungen werden), durch das Mitspielen mit Instrumenten, durch Anmalen und Aufkleben der Krippenfiguren im Advent usw. können die Kinder aktiv an der Messe teilnehmen.

Da die Besuche des Familiengottesdienstes auch ein Teil der Erstkommunionvorbereitung sind, werden die Erstkommunionskinder besonders in den Messablauf eingebunden.

Ein sehr berührender Moment ist es, wenn sich die Kinder mit Paulinus für das Vater Unser um den Altar versammeln. Wir freuen uns, wenn wir die Möglichkeit schaffen können, dass alle Generationen – Oma und Opa, Mama und Papa und die Kinder – miteinander die Heilige Messe feiern, und dass es in unserer Kirche auch einmal lebendig und laut ist.

Ihr seid alle herzlich eingeladen – wir freuen uns auf euch!

Die nächsten FAMGO-Termine:

- Sonntag, 25. März 2018 08:50 Uhr Palmsonntag
- Sonntag, 15. April 2018 09:00 Uhr Erstkommunion
- Sonntag, 24. Juni 2018 09:00 Uhr Abschluss- und Dankgottesdienst





Familiengottesdienst im November 2017 zum Thema Heilige Elisabeth

Ostern 2018

BESONDERE GOTTESDIENSTE VON APRIL BIS AUGUST 2018

Erstkommunior	1.			
So, 08.04.2018	09:00 Uhr	Erstkommunion Barwies	in der Pfarrkirche Barwies	
So, 15.04.2018	09:00 Uhr	Erstkommunion Mieming in der Pfarrkirche Untermieming		
So, 22.04.2018	09:30 Uhr	Erstkommunion Wildermieming	in der Pfarrkirche Wildermieming	
Firmung:	00.00 0111	Listromination wildermeming	Truct Flammone Wildermiening	
So, 13.05.2018	09:00 Uhr	Firmung mit Dekan Cons. Mag. Dr. Peter Scheiring	in der Pfarrkirche Barwies	
So, 03.06.2018	09:00 Uhr	Firmung mit Mag. Roland Buemberger	in der Pfarrkirche Untermieming	
Sa, 16.06.2018	10:00 Uhr	Firmung mit Dekan Stefan Hauser	in der Pfarrkirche Wildermieming	
Messen in der (
Mo, 23.04.2018	19:00 Uhr	HI. Georg	HI. Messe in der Georgskirche	
Do, 16.08.2017	19:00 Uhr	HI. Rochus	Hl. Messe in der Georgskirche	
Bittgänge:			-	
Mo, 07.05.2018	18:00 Uhr	Bittgang von der Pfarrkirche Untermieming nach Ob	permieming,	
		anschließend Hl. Messe in der Georgskirche	.	
Mo, 07.05.2018	18:00 Uhr	Bittgang von der Pfarrkirche Wildermieming zu den	14 Nothelfern,	
		anschließend Hl. Messe in der Pfarrkirche Wildermie		
Di, 08.05.2018	08:00 Uhr	Bittgang mit den Kindern der Volksschule Wildermie	ming von der Pfarrkirche Wildermieming	
		zur Rochuskapelle, anschließend Hl. Messe in der F	Pfarrkirche Wildermieming	
Di, 08.05.2018	08:00 Uhr	Bittgang von der Pfarrkirche Barwies und		
Di, 08.05.2018	08:10 Uhr	Bittgang von der Pfarrkirche Untermieming nach Locherboden,		
		anschließend Hl. Messe auf Maria Locherboden		
Mi, 09.05.2018	18:00 Uhr	Bittgang von der Pfarrkirche Barwies zur Kapelle in Freundsheim,		
		anschließend Heilige Messe in der Pfarrkirche Barw	ries	
Mi, 09.05.2018	19:00 Uhr	Bittgang von der Pfarrkirche Wildermieming um die Felder,		
		anschließend Heilige Messe in der Pfarrkirche Wilde	ermieming	
Do, 10.05.2018	19:00 Uhr	Bittgang von der Pfarrkirche Wildermieming zur Roc	huskapelle,	
		anschließend Wortgottesdienst in der Pfarrkirche W	ildermieming	
Fr, 25.05.2018	18:00 Uhr	Bittgang von der Pfarrkirche Untermieming nach Ob	permieming	
		zum Heiligen Urban mit Bachsegen		
Prozessionen:				
Do, 31.05.2018	08:45 Uhr	Fronleichnamsprozession	Pfarrkirche Untermieming	
	09:00 Uhr	Fronleichnamsprozession	Pfarrkirche Wildermieming	
So, 10.06.2018	08:45 Uhr	Herz-Jesu-Prozession	Pfarrkirche Barwies	
	09:00 Uhr	Herz-Jesu-Prozession	Pfarrkirche Wildermieming	
So, 01.07.2017	08:45 Uhr	Isidori-Prozession	Pfarrkirche Untermieming	
Mi, 15.08.2018	08:45 Uhr	Patrozinium - Maria Himmelfahrt mit Prozession	Pfarrkirche Untermieming	
Weitere Feste:				
So, 27.05.2018	10:15 Uhr	Patrozinium - Dreifaltigkeitssonntag	Pfarrkirche Barwies	
So, 05.08.2018	16:30 Uhr	HI. Afra	Afrakapelle in Wildermieming	







Pfarrbrief Ostern 2018

GOTTESDIENSTE IN DER KARWOCHE UND OSTERN

Sonntag, 25. Mä	irz 2018 PALMSONNTAG
08:50 Uhr	Palmsegnung beim Kreuz unterhalb der Volksschule Untermieming mit Einzug
	in die Kirche – anschließend Familiengottesdienst in der Pfarrkirche Untermieming
09:30 Uhr	Palmsegnung oberhalb der Kirche mit Einzug in die Kirche – anschließend
	Heilige Messe in der Pfarrkirche Wildermieming
	Musikalische Gestaltung: Bläser
10:30 Uhr	Palmsegnung bei der Kreuzigungsgruppe in der Seegasse mit Einzug in die Kirche –
	anschließend Heilige Messe in der Pfarrkirche Barwies
Donnerstag, 29.	März 2018 GRÜNDONNERSTAG ODER HOHER DONNERSTAG
19:00 Uhr	Feier vom Letzten Abendmahl in der Pfarrkirche Barwies
	Gestaltung: Liturgiekreis - anschließend Ölbergandacht
19:00 Uhr	Feier vom Letzten Abendmahl in der Pfarrkirche Untermieming
	Musikalische Gestaltung: Mieminger Sänger - anschließend Ölbergandacht
19:30 Uhr	Feier vom Letzten Abendmahl in der Pfarrkirche Wildermieming
Freitag, 30. Mär	z 2018 KARFREITAG
15:00 Uhr	Kreuzwegandacht im Sozialzentrum
15:00 Uhr	Kreuzwegandacht zur Todesstunde Jesu in der Pfarrkirche Barwies und in der Pfarrkirche Untermieming
18:00 bis 18:30 l	Jhr: Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche Barwies und in der Pfarrkirche Untermieming
19:00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben des Herrn in der Pfarrkirche Barwies und in der Pfarrkirche Untermieming
19:30 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben des Herrn in der Pfarrkirche Wildermieming - anschließend Anbetung
Samstag, 31. Ma	
	Lichtfeier – Wortgottesdienst – Taufgedächtnis – Eucharistiefeier – Segnung der Osterspeisen
20:00 Uhr	Feier der Osternacht in der Pfarrkirche Wildermieming
21:00 Uhr	Feier der Osternacht in der Pfarrkirche Untermieming
	Musikalische Gestaltung: Chorgemeinschaft Mieming
Sonntag, 01. Ap	
05:00 Uhr	Feier der Osternacht in der Pfarrkirche Barwies mit Segnung der Osterspeisen
	Musikalische Gestaltung: Chor Chorona – anschließend Osterfrühstück im Pfarrsaal Barwies
09:30 Uhr	Festgottesdienst in der Pfarrkirche Wildermieming mit Segnung der Osterspeisen
10:00 Uhr	Festgottesdienst in der Pfarrkirche Untermieming mit Segnung der Osterspeisen
	Musikalische Gestaltung: Chorgemeinschaft Mieming
Montag, 02. Apr	
09:00 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Untermieming
09:30 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Wildermieming
10:15 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche Barwies
15:00 Uhr	Heilige Messe im Sozialzentrum

Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaft auferstanden. Halleluja!

Die Chorgemeinschaft Mieming gestaltet mit herrlichen Liedern die Osternachtsfeier

(Lichtfeier, Wortgottesdienst, Taufwasserweihe, Eucharistiefeier).

Beginn am KARSAMSTAG, 31. März 2018, um 21.00 Uhr, in der Pfarrkirche Untermieming. Der OSTERSONNTAG, 1. April 2018, das Hochfest der Auferstehung des Herrn,

ist auch für die Chorgemeinschaft ein Höhepunkt im Jahresablauf.

Die Festmesse beginnt um 10 Uhr in der Pfarrkirche Untermieming.

Programm der Chorgemeinschaft mit Bläsern am Ostersonntag:

"Missa antiqua" für Chor und Bläser von Wolfram Menschick. Ausführende: Chorgemeinschaft Mieming, Bläser der MK Mieming: 1. Trompete – Georg Mair, 2. Trompete – David Spielmann, 1. Posaune – Holzeis Michael, 2. Posaune – Kniepeiß Susanne, Orgel – Christoph Reich

Wolfram Menschick: 1937 in Pielenhofen (Deutschland) geboren, 2010 in Eichstätt (Deutschland) verstorben; deutscher Kirchenmusiker (Musikstudium in München), Professor für liturgisches

Orgelspiel und Komponist von Kirchenmusik, Orgelsachverständiger; Werke: Chormusik im Kirchenjahr, 36 Messen, 200 Psalmen und Motetten,

Oratorium über Johannes von Gott, Orgelwerke, Marienvesper;

"Osterlied" - Text und Weise Cöln (Brachel) 1623, bearbeitet von G.Schauerte

"This Joyful Eastertide" von George R.Woodward, 1848-1934, bearbeitet von Hal H.Hopson Musikalische Gesamtleitung: SR Armin Falch

Frohe, gesegnete Ostern wünscht allen die Chorgemeinschaft Mieming!



Ostern 2018 **Pfarrbrief**

Schnelle Hilfe kann oft Leben retten





Strigl, welcher die Einschulung der Mitarbeiter durchgeführt hat.

Der "Defi" wurde in dankenswerter Weise von der Raiffeisenbank Telfs-Mieming angekauft.



Andreas + Carolin Grabner · Obermieming 127 · 6414 Mieming

Ab sofort gibt es wieder
14-tägig frisches Hühnerfleisch!
Im Ganzen sowie Filet, Schenkel

Im Ganzen sowie Filet, Schenkel, Flügel im Einzelnen vakuumiert erhältlich

Ostern am Steirerhof

- Palmbrezen
- · Handgefärbte Ostereier
- bunte Eier zum Färben
- Osterlämmer aus Biskuit mit oder ohne Schokolade Allerlei Köstlichkeiten im Hofladen

Gerne auch auf Vorbestellung



Hofladen auf Vertrauensbasis – mit vielen verschiedenen Produkten! Täglich geöffnet!

Tel. 0664 - 31 64 968



Wir wünschen ein schönes Osterfest

www.steirerhof-mieming.at

Seit kurzer Zeit steht im Foyer der Bankstelle Mieming der Raiffeisenbank Telfs-Mieming ein "Laien-Defi" zur Verfügung, der im Falle eines Atem-Kreislaufstillstandes lebensrettend sein kann. Das Gerät, das einen Stromstoß an den Patienten abgibt, kann von jedem Ersthelfer (auch ohne absolvierte Einschulung) verwendet werden, denn die notwendigen Schritte werden vom Defi mittels Sprachanleitung erläutert.

Einige MitarbeiterInnen der Gemeinde sowie der Raika-Bankstelle Mieming wurden im Zuge der Installation des Gerätes auf die aktuellen Wiederbelebungsmaßnahmen und den Umgang mit dem Defi trainiert, um im Notfall richtig reagieren zu können. Vielen Dank an dieser Stelle an das Rote Kreuz Telfs mit Ausbildungsleiter Walter





Der heutige Blick in die Vergangenheit zeigt uns ein Foto der Musikkapelle Mieming, aufgenommen im Jahre 1979 vor der Fronleichnamsprozession, im Hintergrund das Georgskirchlein mit der Mieminger Kette. Kapellmeister war zu dieser Zeit Köll Siegfried, Obmann der erst kürzlich verstorbene Soraperra Karl. Dem unermüdlichen Einsatz von Funktionären und jedem/r einzelnen Musikanten/in ist es wohl zu verdanken, dass sich die Musikkapelle Mieming zu so einem Klangkörper entwickelt hat.

1. Reihe von links: Holzeis Christian, Sonnweber Rochus, Spielmann Hannes, Thaler Thomas, Holzeis Anton sen. (verstorben 2011), Soraperra Harald, Larcher Alois, Oberdanner Herbert

2. Reihe von links: Schneeberger (Mantl) Christa, Scharmer Klaus, Krabacher Brigitte (Knoll, verstorben 2012), Holzeis Anton jun., Krabacher Wendelin, Thaler Willi (verstorben 2005), Kranebitter Alois, Soraperra Karl (verstorben 2018), Sonnweber Josef, Perkhofer Johann (verstorben 1984), Krabacher Helmut, Köll Siegfried, Kranebitter Johann (verstorben 1994), Thaler Edi, Spielmann Karl, Plattner Ulli, Larcher Robert (verstorben 1988), Soraperra Karl jun., Haselwanter (Kranebitter) Sophie, Schöpf Florian, Lamprecht (Sonnweber) Maria.

Danke an Spielmann Toni für das Foto

otos: Raiffeisenbank Telfs-Mieming

montAKTiv im Mesnerhaus. Aktmalereien und Zeichnungen

Ausstellung vom 17. Feber bis zum 4. März



(ma) "montAKTiv ist eine Gruppe Zeichenbegeisterter, deren ab und zu wechselnde Mitglieder sich seit Jahren montags treffen, um ihrem besonderen Hobby – dem Aktzeichnen - nachzugehen." Diese Erklärung war dem Pressetext zu entnehmen, der während der Ausstellung auflag und jenen, die an der Vernissage nicht teilnehmen konnten, in kurzer Form einen Einblick in die Tätigkeit dieser Künstlergruppe gewährte.

Der Akt zählt zu den ältesten und ursprünglichsten Genres in der Kunst und diente in der Frühgeschichte fast ausschließlich zu Kultzwecken. Darstellungen dieser Art sind rund um den Erdball und in allen Kulturen zu finden. Auf unserem Kontinent fand die Aktkunst in jeder Epoche zu ihrer eigenen Ausdrucksform. Im Besonderen waren es die Maler des auslaufenden 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts, die diese Kunst für unsere Zeit nachhaltig prägten und deren Werke heute auf dem Kunstmarkt Höchstpreise erzielen.

Verschiedene Materialien erlauben unterschiedliche Techniken, deren sich die Künstler seit jeher bedienten. So hat neben der Malerei, dem Zeichnen und der Bildhauerei auch die Fotographie heute ihren fixen Platz in der Aktkunst.

Die im "montAKTiv" vereinten KünstlerInnen haben in einer beeindruckenden Weise bei dieser Ausstellung gezeigt, wie sehr sie von den großen Vorbildern gelernt, aber auch durch Kreativität und ständiger Arbeit an ihrer Technik zu einem ganz persönlichen Ausdruck gefunden haben. "Das Finden des eigenen Strichs", wie es im Begleittext formuliert wurde. Es waren neun AusstellerInnen, die uns mit ihren Bildern überraschten und in Staunen versetzten: Ferdl Bartl, Sabine Daum, Brigitte Draxler, Brigitta Exner-Kuen, Claudia Jäger, Irene Martinek, Elisabeth Trenkwalder, Walter Resch und Sabine Winkler.







Diese Ausstellung lieferte wieder einmal mehr den Beweis, dass Kunst in unserer Gemeinde lebendig ist – und hoffentlich von der Bevölkerung auch entsprechend wahrgenommen wird. Wenige Gemeinden unserer Größenordnung können mit einem so weit gestreuten Kulturangebot aufwarten.







Landesausstellung 80 Jahre Tiroler Schafzuchtverband!

Gute Erfolge in den Untermieminger Zucht-Schafställen!







Am 3. und 4. März fand im Agrarzentrum West die Landesausstellung der Tiroler Bergschafe anlässlich des 80. Geburtstages des Tiroler Verbandes statt. Der Untermieminger Verein durfte sich mit insgesamt 12 Tieren an der größten Schafschau des Landes beteiligen. Mit je vier Schafen waren unser Obmann Maurer Martin mit Lukas, Kassier Krug Andreas mit Magdalena und Johanna sowie Zuchtbuchführer Maurer Dietmar mit Martin dabei.

Bei rund 1350 gemeldeten Tiroler Bergschafen, die zu dieser Schau antraten, konnte sich unser Verein in einem super Licht präsentieren. 6 Mascherln für unseren Verein, wir sind begeistert und sehr stolz auf euch und freuen uns vor allen über die *Jungen* in unserem Verein, die mit Begeisterung die Schafe hegten und pflegten, damit sie sich bei dieser super Schau so präsentieren konnten.

Maurer Martin und Lukas konnten mit ihrem Altwidder Gruppe 7 den hervorragenden 5. Platz erreichen.

Krug Andreas, Magdalena und Johanna belegten bei den Jungwiddern Gruppe 10 den super 4. Platz, mit Johannas Herbstkilber säugend Sindy den 3. Platz und Magdalena konnte mit ihrer Jungkilber Hanna den Reservesieg, also den 2. Platz erreichen. Maurer Dietmar und Martin holten sich bei den Jungwiddern Gruppe 15 den 4. Platz und mit ihrem Altschaf trocken ebenfalls

den 4. Platz.

Der Schafzuchtverein Untermieming gratuliert von Herzen und wünscht viel Erfolg im Stall und für die kommende Almsaison alles Gute.



Obst- und Gartenbauverein MIEMING

Auftakt zum Gartenjahr 2018

Am 16. Februar fand die Jahreshauptversammlung des Obstund Gartenbauvereins im Sitzungszimmer des Gemeindeamts Mieming statt. Nach einer Rückschau (auch mit Fotos) über das vergangene Jahr durch den Obmann Max Zimmermann gedachte man der inzwischen verstorbenen Vereinsmitglieder Feuchter Reinhard, Kapferer Otto und Patterer Edmund.

Ein großes Anliegen ist die Suche eines neuen Mitarbeiters für die Mosterei, da Manfred Slotta aus gesundheitlichen Gründen zurücklegen musste.

Nach dem Kassabericht und der Entlastung des Vereinsvorstandes wurde noch auf die Möglichkeit einer Sammelbestellung von Blumenerde hingewiesen.

Danach startete Gärtnermeister Martin Rupprechter seinen interessanten Vortrag über biologischen Pflanzenschutz im Hausgarten.

Ein wichtiger Grundsatz: Vorbeugen ist besser als heilen! Der richtige Standort, der geeignete Boden, die Sortenwahl, die geeignete Düngung zur Pflanzenstärkung und ordentliche Pflege sind gute Voraussetzung für gesunde Pflanzen. Außerdem stellte er einige biologische Pflanzenschutzmittel vor, die im Hausgarten sehr hilfreich sind. Der Vortrag war sehr informativ, und die ZuhörerInnen gingen

motiviert mit dem Vorsatz nach Hause, vieles von dem Gehörten im heurigen Gartenjahr umsetzen zu wollen. Neben einem Baumschnittkurs im März ist auch ein Vereinsausflug geplant. Es gibt im Verein sehr kompetente Mitglieder, die man bei "Gartenfragen" konsultieren kann.

Der Obmann spricht eine Einladung an alle Interessierten aus, dem Obst- und Gartenbauverein beizutreten.

Mit 20 Euro Mitgliedsbeitrag bekommt man nicht nur die Zeitschrift "Grünes Tirol", sondern auch Prozente in einigen Geschäften, die auf der Homepage (www.gruenes-tirol.at) des Landesverbands aufgelistet sind.



Schuhhaus Ruech

Ihr Fachgeschäft für:



ör für Klettersport gerechte Kinderschuhe ıalitätsschuhe für Damen d Herren

- Sport-, Berg- und Wanderschuhe
 - Schuhreparaturen

Barwies 263 · 6414 Mieming · Tel. 0 52 64 / 52 91



Selbstverteidigungskurs für Mädchen ab 13 Jahren

Auch dieses Jahr wird es wieder einen Selbstverteidigungskurs für Mädchen ab 13 Jahren geben. Dieser findet an folgenden zwei Samstagen statt: am 21.04.2018 und 28.04.2018, jeweils von 10.00 bis ca. 11.30 Uhr im Turnsaal der Neuen Mittelschule Mieming. Der Kurs wird wie die letzten Male von Günter Rabitsch angeleitet. Weitere Informationen zur Anmeldung usw. stehen im Flyer (siehe links).

JUZ und Neue Medien

Nun haben wir es geschafft. Das JUZ ist jetzt auch in der digitalen Welt angekommen.

Wir sind seit einigen Wochen stolze Besitzer eines eigenen JUZ Smartphones und unter +43 660 / 41 59 575 jederzeit für EUCH erreichbar. Ihr könnt uns somit auch instagrammen (jugendzentrummieming), twittern (Juz Zeitraum), snappen (juzeitraum), whatsappen oder einfach eine SMS schreiben.

Wir freuen uns über Addereien ©

KONTAKT:

Unsere Öffnungszeiten:

Montag 18.00 - 20.00 Uhr (Oberstufe) 15.30 - 17.30 Uhr (Unterstufé) und Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr (Oberstufe)

15.30 - 18.00 Uhr (Unterstufe) Donnerstag Freitag 16.00 - 21.00 Uhr (gemeinsam)

Wo?

Im Untergeschoss des Gemeindehauses.

Eingang: Westseite des Gebäudes

oder per Internet: www.zeitraum-mieming.at

Facebook: www.facebook.com/zeitraum.jugendzentrum

E-Mail: info@zeitraum-mieming.at +43 660 41 59 575 Tel.:

Wir freuen uns auf euch! EUER JUZ-TEAM Christian, Isi und Simone

10 Jahre Zeitraum – Das Ju(z)biläumsjahr 2018

Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, feiern wir heuer das 10-jährige Bestehen unseres Jugendzentrums. Dazu werden wir euch in jeder Ausgabe der Dorfzeitung ein Kapitel (Chapter) mit passenden Zeitungsberichten und Fotos der vergangenen Jahre zeigen.

Die Eröffnung -Chapter #1:

Am 29.02.2008 (man beachte das Datum ⊕) eröffnete das Jugendzentrum erstmals seine Pforten. In der damaligen Ausgabe der Dorfzeituna vom 14.02.2008 und 17.04.2008 wurde über die Eröffnung berichtet. Wer sich persönlich ein Bild von unserem "GeburtstagsZeitraum" machen möchte, ist herzlich eingeladen, bei uns im JUZ vorbeizuschauen. Anbei alle Informationen zu Öffnungszeiten, Kontakt & Co.

Jugendzentrum Mieming eröffnet

Jugendzentrum Mieming eröffnet

Die Grazende Mirming urellne, diese Jugendzum im Keller des Genreindstasses, Nach der Sestens galungsten gestellte der Sestens galungsten der Beweisungs gacht dasser von Westen gelögtliche Baum ihr die öffen Jugend gebeit mit probesiendere Beweisungsgebete Jugend die seite der Jugend für der Angeliere gestellte der des Jugend die seite der Jugend des der Jugend des des Jugend des Jugende Jugend des Jugend des Jugend des Jugend des Jugend des Jugende Jugend des Jugende Jugend des Jugend de

Mieminger |

Redaktionsschluss ir die nächste Ausgab 27. FEBRUAR 2008

erscheinungstermin 13. März 2008

14. Paletage 2008

George Conside Maring











Mieminger | Dorjzeitung

So worden schon 2006 im neo FDRS Tirel (Fenerwehnlateninform

Derch die in den beteten 2 Jahren sehr bezeitten Kehnkungen benonte man eich mit den Purkspelten inrenste beschäftigen und sieht gertlass für die rabe Zukumft bereit.

Detaillierte Informationen finder Sie http://www.tirologs.et/themen/schirt http://www.tirologs.et/themen/schirt

1638

Jugendzentrum erfolgreich gestartet

Siri 2.9. Echanar har das Jaganshourrum Miranag, das im Kriler des Gemeinstehannes autengleistudet ist, som jeden bestehen des States der State Junger Harzen und der Jungerhaumern Meinung, des im Keller der Gemeintlelauses untergelracht ist, inm selen befanses untergelracht ist, inm selen befanses untergelracht ist, inm selen begene 15.00 - 21.00 geöffner. So windder der Schreiber von 18.00 - 21.00 geöffner. So windbertre sicht rege von luggendechen unterschaellschen Allers von 10.8 - 21.7 Julimein Annahrt. Kerrist wir der Festfrung
witten die Bertracht (March 2000) der Schreiber von 10.00 gestellt unter Schreiber
gemein der Schreiber von 10.00 gestellt









Pflegebeim Micming Erfolgreicher 3-Tages Grundkurs

"Kinaestheric in der Pflege"

Mieminger III Dorfzeitung



58. Landesverbandschau der Rassekleintierzüchter Tirols

in der Blumenwelt Gärtnerei Hödnerhof in Mils/Hall (= Landesmeisterschaft) am 18. und 19. November 2017

Die Aussteller/innen des KTZV T22 Wildspitze beteiligten sich in allen drei im Verein vertretenen Sparten (Kaninchen, Geflügel, Vögel) an der Landesverbandsschau 2017 und waren wieder sehr erfolgreich.

SPARTE KANINCHEN

8 Aussteller - 48 Tiere, 7 Rassen

Ausstellungssiegerin Jugend und Jugend-Landesmeisterin: Leitner Nadine – Lohkaninchen schwarz

Landesmeister: Wachter Marco – Farbenzwerge grau

1. Vizelandesmeister: Gabl Werner – Kleinsilber hell

Champion: Wachter Marco – Farbenzwerge grau

Vereinswertung im Landesverband: 8. Platz Sparte Geflügel

3 Aussteller – 18 Tiere, 3 Rassen

Ausstellungssieger und Landesmeister: Ilgenstein Gerhard – Zwerg-Amrocks gestreift

Ausstellungssiegerin Jugend und Landesmeisterin: Ilgenstein Sabrina – Zwerg-Australorps schwarz

Vereinswertung im Landesverband: 2. Platz Sparte vögel 7 Aussteller, 94 Vögel, 12 Rassen

Vereinswertung im Landesverband: 1. Platz Gesamtausstellungssieger: Burgschwaiger Oskar – Farb-WS+Son. Exoten + Täubchen+ Wachteln

2.Platz: Burgschwaiger Fabian als Jugendlicher— Carduelide Europäer (Grünfinken wf.+mut.)

Landesmeister: Burgschwaiger Oskar – Farbwellensittiche (Normale+Zimt gr.bl.); Burgschwaiger Fabian J – Carduelide Europäer (Grünfinken wf.+mut.); Burgschwaiger Oskar – Sonstige Exoten Fi. (Silberschnäbelchen vers.) Burgschwaiger Oskar – Große Wachteln (Japanwachteln wf.+mut.)

Landesmeisterschaft 2. Platz:

Pienz Markus – Farbwellensittiche (Normale+Zimt+Spangle); Burgschwaiger Markus – Carduelide Europäer (Grünfi. + Erlenz. wf. + mut.); Burgschwaiger Oskar – Kleine Täubchen (Friedenstäub.+Diamantt.); Burgschwaiger Markus – Große Wachteln (Japanwachteln wf.+mut.)

Landesmeisterschaft 3. Platz: Burgschwaiger Markus – Farbwellensittiche (Normale+Zimt gr.bl.); Oberdanner Dominik J – Farbkanarien (Lipo.Gelb+Rot mos.); Burgschwaiger Markus – Sonstige Exoten (Silberschnäbelchen vers.) **Bester Vogel der Schau:**

Burgschwaiger Fabian – Grünfink wildfarbig Jugend-Gesamtausstellungssieger:

Burgschwaiger Fabian J – Carduelide Europäer (Grünfinken)

Jugend-Landesmeisterin: Burgschwaiger Leonie J – Große Wachteln (Japanwachteln vers.) Champion: Burgschwaiger Oskar – Farbwellensittich normal dunkelgrün; Burgschwaiger Fabian J – Grünfink wildfarbig; Burgschwaiger Oskar – Japanwachtel wildfarbig

Preisrichterband:

Burgschwaiger Oskar – Friedenstäubchen



22. RÖK-Bundesschau in Wels/Oberösterreich von 16. bis 17. Dezember 2017

Auch an der RÖK-Bundesschau 2017 nahmen Züchter des KTZV T22 Wildspitze mit ihren wunderschönen Tieren mit Erfolg teil. Ergebnisse:

SPARTE KANINCHEN

1. Vizebundesmeister und Champion:

Leitner Gerhard – Holländer schwarz/weiß **Jugendbundesmeisterin**:

Leitner Nadine – Lohkaninchen schwarz

SPARTE GEFLÜGEL

Gesamtausstellungssieger, Bundesmeister und Champion:

Neururer Árnold – Indische Zwergkämpfer **V-Tiere (97 Punkte):**

Neururer Arnold 2x – Indische Zwergkämpfer Ilgenstein Sabrina 1x – Zwerg-Australorps **SPARTE VÖGEL**

Hesa-Jugendcup – 2. Platz: Burgschwaiger Fabian - Grünfink; Bundesmeister + Champion: Burgschwaiger Fabian - Grünfink; Bundesmeister: Burgschwaiger Oskar – Täubchen; Bundesmeister: Burgschwaiger Oskar – Wachteln Champion: Burgschwaiger Oskar – Wachteln Allen Preisträgern herzliche Gratulation zu den großartigen Leistungen in der Zucht und zu den großartigen Ausstellungsergebnissen!

Für den KTZV T22 Wildspitze Karl Carli Schriftführer



Liebe Miemingerinnen und Mieminger,

am 16.02.2018 fand die alljährliche Jahreshauptversammlung der Tiroler Bergwacht – Einsatzstelle Mieming, mittlerweile traditionell im Gasthof Stiegl, statt.

Einer der wichtigsten Punkte auf der Tagesordnung waren die Neuwahlen des Einsatzstellenleiters, dessen Stellvertreters, welche beide einstimmig in ihrem Amt bestätigt wurden. Weiters konnten zwei neue Kassaprüfer gewählt werden.

Diese Wahlen wurden begleitet von unserem Bezirksleiterstellvertreter Walch Florian und unserem Ehrengast Bürgermeister Dr. Franz Dengg.

Nach dem "offiziellen" Teil der Jahreshautversammlung klang der Abend bei gemütlichem Beisammensein in einer harmonischen Runde von Bergwächter/Innen und Anwärtern/Innen aus.

In diesem Zuge möchten wir darauf hinweisen, dass auch wieder neue Mitglieder in der Ein-



satzstelle Mieming aufgenommen werden.

Möchtest auch du in diesem Team aktiv einen Beitrag zum Schutz der Natur beitragen, dann melde dich unter mieming@tbw.gv.at oder Tel. 0676/885084133.



Wanderung zu den Erdpyramiden in Steinegg/Südtirol

Sonntag, 22. April 2018

Abfahrt: 8:00 Uhr – Berglerlokal

Gehzeit gesamt: 2 ½ Stunden **Höhenunterschied:** ca. 220 m **Höhenlage:** 840 bis 1020 m

Bus-Kosten: € 20,-

Anmeldung: Bitte bis 8. April 2018

Vorschau auf Juni: Wanderung zum Haldensee/Außerfern

Anmeldungen bitte an Franz Ropic, Bergler-Handy: 0650/72 688 82 Wir bitten um Überweisung des Mitgliedsbeitrages für das Jahr 2018 € 20,– für Erwachsene bzw. € 10,– für Kinder

Das Redaktionsteam der Mieminger Dorfzeitung hat in der letzten Ausgabe über die 45. Jahreshauptversammlung des Berglervereines berichtet und dabei Sagmeister Seppl versehentlich als Obmann-Stellvertreter angegeben. **Obmann-Stellvertreter ist natürlich nach wie vor Kainz Josef**, wir bitten unser Versehen zu entschuldigen!



Von links: Obmann-Stv. Josef Kainz, Obmann Franz Ropic, Schriftführerin Elisabeth Höpperger, Kassaprüferin Waltraud Kubik und Kassierin Elfi Hangl.

Rodel- bzw. Schitag am Hochzeiger

Für 18 Bergler war es ein schöner harmonischer Tag, bei dem die Kameradschaft nicht zu kurz gekommen ist. Bei Nebel, ein wenig Neuschnee und ganz schlechter Sicht begann eine Gruppe den Aufstieg von der Liftstation in Richtung Hochzeiger. Oben angekommen, hat die Sonne ganz leicht durch die Wolkendecke "geblinzelt". Jene, die es etwas gemütlicher angegangen sind, fuhren mit der Gondelbahn hinauf. Zu Mittag trafen wir uns alle auf der "Tanzalm" zum Rippele-Essen. Es wurde viel erzählt und gelacht, wobei der Nachmittag wie im Flug verging. Zurück zur Talstation fuhren fast alle, außer den 3 Rodlern und 1 Schifahrer, mit der Bahn. Da wir langsam alle genug vom Winter haben,

freuen wir uns schon auf unsere nächste Fahrt nach Südtirol, wo wir durch das Frühlingstal wandern werden. (eh)







Der Chronist: Bilderrätsel zum genauen Hinschauen

Die Reihe der ehrenamtlich Tätigen, auch derer, die offiziell kein Amt innehaben, aber stets bereit sind, für unsere Dorfgemeinschaft ihren Beitrag zu leisten, soll jetzt, nach der Fasnacht, in unserem Blatt wieder fortgesetzt werden. Es ergeht neuerlich die Bitte an unsere LeserInnen, uns Namen zu nennen, die es längst verdient hätten, in dieser Reihe einmal vorgestellt zu werden.













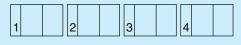


1Gb



Wieder sind den Bildern 1-4 die zugehörigen Portraits und ihre Namen entsprechend zuzuordnen. Muster: $2\ C$ a

LÖSUNGEN



a Wolfgang Bianchi

b Alois Larcher

c Hans Peter Reich

d Franz Ropic

Die Lösung aus dem Fasnachtsrätsel (Gotln) lautet:

2Fa

3Ed

4Dc

5Cg

6Be

7Af

Mieminger

Bezirksmeisterschaften der Sportschützen



Jugend 2 (v.l.): Berta Szeker (Mieming, 2.), Sarah Auer (Roppen, 1.), Hanna Köll (Roppen, 3.)

Nachdem wir 2016 und 2017 sensationell die Medaillenwertung gewinnen konnten, waren wir auch heuer wieder gespannt, wie sich unsere Schützen bei den Bezirksmeisterschaften mit dem Luftgewehr schlagen würden. Die Wettkämpfe für die Jugend-Klassen wurden am 16.02.2018 in Haiming und für die allgemeinen Klassen am 17.02.2018 in Mieming ausgetragen.

Als einzige Jugendschützin trat Berta Szeker bei den Jungschützinnen an. In Abwesenheit von Lisa Hafner (Umhausen), die



Serniorinnen (v.l.): Angelika Sporer (Mieming, 2.), Sabine Jonak (Haiming, 1.), Sonja Kaspar (Mieming, 3.)



Junioren (v.l.): Simon Huter (Oetz, 2.), Stephan Riedl (Mieming, 1.), Lukas Alber (Haiming, 3.)

gleichzeitig die Qualifikation für die olympischen Jugendspiele bestritt, entwickelte sich ein Dreikampf zwischen Berta und beiden Roppnerinnen Hanna Köll und Sarah Auer. In den beiden ersten Serien arbeitete sich Berta schon einen beruhigenden Vorsprung heraus, den sie allerdings nicht bis zum Schluss verteidigen konnte. Am Ende musste sie sich Sarah Auer um 0,8 Ringe geschlagen geben, sicherte sich aber die Silbermedaille vor Hanna Köll.

Bei den Junioren wurde Stephan



Senioren 3 (v.l.): Franz Pöschl (Mieming, 2.), Sieglinde Losch (Mieming, 1.), Franz Knabl (Oetz, 3.)



Juniorinnen (v.l.): Anna-Maria Riml (Mieming, 2.), Patricia Rangger (Mieming, 1.), Arabella Schauer (Roppen, 3.)

Riedl seiner Favoritenrolle gerecht und gewann souverän die Goldmedaille. Bei den Juniorinnen traten Patricia Rangger und Anna-Maria Riml für Mieming an. Patricia hielt sich Anna-Maria um 0,4 Ringe vom Leib, damit blieben Gold und Silber in Mieming.

In der Männerklasse war Hannes Patka der große Favorit. Aber Lukas Kammerlander und Karl Hafner machten es ihm nicht leicht, den Titel zu verteidigen. Hannes behielt die Nerven und rettete 0,5 Ringe Vor-



Senioren (v.l.): Christof Melmer (Mieming, 2.), Herbert Tiefenbrunner (Tarrenz, 1.), Alois Larcher (Mieming, 3.)



Männer (v.l.): Lukas Kammerlander (Umhausen, 2.), Hannes Patka (Mieming, 1.), Karl Hafner (Umhausen, 3.)

sprung ins Ziel. Bei den Seniorinnen verspielte Angelika Sporer durch eine schwächere zweite Serie den möglichen Sieg, so belegte sie hinter Sabine Jonak aus Haiming den 2. Platz und Sonja Kaspar wurde Dritte.

Auch bei den Senioren gab es Silber und Bronze durch Christof Melmer und Alois Larcher für Mieming. Bei den Senioren 3 hielt Sieglinde Losch alle ihre Kontrahenten in Schach und erreichte eine weitere Goldmedaille für Mieming. Franz Pöschl wurde knapp hinter Sieglinde Zweiter. In der Mannschaftswertung aller Stehend-Schützen wurde es diesmal ein der Papierform entsprechender dritter Platz. In der Medaillenwertung fehlte uns lediglich eine Goldmedaille und so konnten wir den Sieg der letzten zwei Jahre nicht wiederholen. Hinter Umhausen wurden wir aber guter Zweiter.

Mixed-Team-Bewerb der Sportschützen

Das Internationale Olympische Komitee hat von den Fachverbänden eine gleichberechtigte Wettkampfgestaltung zwischen Männer- und Frauenbewerben eingefordert und so wurden aus dem Programm für die nächsten Olympischen Spiele in Tokio auch bei den Sportschützen einige Männer-Bewerbe gestrichen und durch einen gemischten Mannschaftsbewerb ersetzt. Dementsprechend wurden eigene Mixed-Teams-Bewerbe kreiert, dabei treten ein Mann und eine Frau gemeinsam zu einem Qualifikationsbewerb an, wobei sich die besten Teams in weiterer Folge für das Finale qualifizieren. Dieser Bewerb wird aber nicht

nur bei den Olympischen Spielen ausgetragen, sondern genauso bei Welt- und Europameisterschaften und hinab bis zu den Bezirksmeisterschaften. So kam es, dass am 19.02. die ersten Mixed-Team-Bezirksmeisterschaften in Haiming ausgetragen wurden. Auch die Schützengilde Mieming war mit vier Mannschaften vertreten. Alois Larcher / Berta Szeker und Christian Sporer / Sonja Kaspar konnten sich nicht für das Finale qualifizieren. Dies gelang aber Christof Melmer / Angelika Sporer und Hannes Patka / Patricia Rangger. Während für Christof und Angelika die Gegner aus Haiming und Umhausen zu stark waren und sie den guten 4. Platz belegten, wurden Hannes und Patricia ihrer Favoritenrolle gerecht und kürten sich zu den ersten Bezirksmeistern für Mixed-Teams. Besonders Patricia konnte über sich hinauswachsen und war mit



Das siegreiche Team Mieming 1: Patricia Rangger, Hannes Patka

dem besten Finalergebnis maßgeblich an dem Erfolg beteiligt. Dieses Team wird auch bei den demnächst stattfindenden Tiroler Meisterschaften antreten, auch dort bestehen berechtigte Hoffnungen auf eine Medaille.



4. Platz für das Senioren-Team Mieming 2: Angelika Sporer, Christof Melmer



Der Chronist: Was geschah ...

...vor 100 Jahren (1918)

• Der Erste Weltkrieg dauerte bereits vier Jahre. Die Kampfkraft der Heere ging auf beiden Seiten zu Ende. Die letzten Reserven waren beinahe ausgeschöpft und die Zivilbevölkerung lebte in bitterster Not. Viele, besonders Kinder, starben an Hunger und Kälte. Aber immer noch wurden junge Männer für den Dienst mit der Waffe rekrutiert. So findet sich in unserem Archiv noch ein Original zur Durchführung der Musterung. Im Originaltext heißt es: "Die Musterung der Landsturmpflichtigen zwecks Feststellung ihrer Eignung zum Landsturmdienste mit der Waffe erfolgt durch die Landsturmmusterungskommissionen, die in der Zeit vom 11. bis 30. April 1918 amtshandeln werden."

Einrückung: Wann und wohin die bei der Musterung geeignet Befundenen zur Dienstleistung mit der Waffe einzurücken haben, werden sie bei der Musterung erfahren.

Den bei der Musterung geeignet Befundenen steht es auch frei, in das gemeinsame Heer, die Kriegsmarine oder in die Landwehr auf Grund des Wehrgesetzes freiwillig einzutreten.

In einem gesonderten Absatz wird die "Einberufung und Musterung der bosnisch-hercegovinischen Landesangehörigen" behandelt; u.a. "Den Dienstpflichtigen in der Evidenz der Reserve wird auf Grund des Legitimationsblattes die freie Fahrt auf Eisenbahnen (Schnellzüge ausgenommen) und Dampfschiffen zum k.u.k. Ergänzungsbezirkskommando und

zurück gewährt."

Imst, am 5. März 1918

• Nachdem das Thema "Pflege" (Pflegeregress) wieder zum politischen Alltag gehört, passt folgendes, in unserem Archiv lagerndes Schriftstück gut dazu: Verwaltung des allgemeinen öffentlichen Krankenhauses

Nr 145 Zams, 17. Feber 1918

 An die Löbliche Gemeindevorstehung in Mieming Bezirk Silz "Heute wurde in daige Heilpflege aufgenommen der dahin Zuständige

Name: N.N.

(Es folgen weitere Angaben zur Person)

Hievon wird im Sinne der hohen k.k. Statthalterei vom 10. März 1857 und 12. Jänner 1879 Anzeige erstattet mit dem Ersuchen, ehestens hieher bekanntzugeben, ob Patient oder die zahlungspflichtigen Anverwandten ein Vermögen besitzen, aus welchem die Verpflegskosten hereingebracht werden können. Andernfalls wolle ein Armutsund Zuständigkeitszeugnis für den Genannten, mit Siegel und Unterschrift des Seelsorgers und der Gemeinde versehen, ausgestellt und ehetunlichst anhergesendet werden."

Stempel Unterschrift: Schw. Paula Meyer, Gen.Ob.

... vor 80 Jahren (1938)

Jetzt, nachdem die olympischen Winterspiele vorbei sind, legen unsere Medien wieder mehr ihr Augenmerk auf die zeitgeschichtlich relevanten Ereignisse. So ist das Ende der Ersten Republik und der **Anschluss an das** nationalsozialistische Deutsche Reich ein besonderes Ereignis in der österreichischen Geschichte, das uns noch länger beschäftigen wird.

Den damaligen Schulleitern, und auch den folgenden, ist es zu verdanken, dass uns aus diesen stürmischen Tagen noch Originaldokumente erhalten geblieben sind, die uns Einblick in die blitzartige Umgestaltung des gesamten öffentlichen Lebens gewähren.

Hier auszugsweise einige Passagen aus einer Verordnung des "Landesschulrates für Tirol, Adolf Hitlerplatz" betreffend die Anschlussfeier am 15. März 1938.

"Eine neue Zeit ist angebrochen, mit unserem Österreich ist auch unser Heimatland frei geworden. Gleich einer gewaltigen Lawine ist die Erhebung gekommen, unaufhaltsam, alles mit sich reißend und von der großen, heiligen Idee des Nationalsozialismus voll und ganz erfasst, hat unser geliebtes Volk gewählt und abgestimmt, wie es wählen und abstimmen musste. Ein Jubelsturm geht durch Stadt und Land, wie er in dieser Art wohl noch nie durch die grünen Täler Tirols brauste."

Im folgenden Absatz wird in einer ähnlichen Wortwahl auf die große Verantwortung aller Lehrer und Erzieher im Sinne des Nationalsozialismus hingewiesen.

Wieder im Original: "Um den Umbruch der neuen Zeit eine besonders feierliche Note zu verleihen, hat der Landesschulrat verfügt, dass am

Dienstag, den 15. März 1938 im Rahmen von Schulfeiern der Jugend die Größe und Wucht des Umbruches voll und ganz vor Augen geführt wird."

Dazu ergehen folgende Weisungen:

- Beflaggung des Schulhauses mit Hakenkreuzfahnen. (Dazu gibt es Hinweise, wie zu verfahren ist, wenn solche noch nicht greifbar sind)
- 2. Rundfunkgerät: Für einen Gemeinschaftsempfang muss

- ein Rundfunkgerät mit Lautsprecher bereitgestellt werden.
- Mitteilungen an den Lehrkörper: (Ein Mitglied des Lehrkörpers sollte in würdiger Weise dem Sinn der Stunde Ausdruck verleihen.)
- 4. Der deutsche Gruß: Von diesem Tag an ist der deutsche Gruß im Schulhaus für Lehrkräfte und Schüler verpflichtend. Er ist vor und nach dem Unterricht in folgender Form zu leisten: Die Schüler erwarten stehend den Gruß des Lehrers, der mit "Heil Hitler" und in Augenhöhe ausgestreckter Hand grüßt. Darauf antworten sie in gleicher Weise.
- 5. Einstimmung auf die Feierstunde: ...bis zum Beginn der Sendung muss den Schülern bewusst gemacht werden, welchen Sinn die Ereignisse dieser Tage haben: Wir Tiroler, wir Österreicher sind nun voll und ganz Söhne und Töchter unseres herrlichen, deutschen Volkes. immer... Es folgt nun das Deutschlandlied "Deutschland, Deutschland über alles, ..." ebenso das "Horst Wessel Lied" mit "Die Fahne hoch, die Reihen dicht geschlossen..."
- 6. Ablauf der Feierstunde Über die Durchführung der unter 1.) bis 6.) verfügten Maßnahmen ist von jeder Schulleitung und Direktion bis 18. März an die neu bestellten kommissarischen Bezirksschulinspektoren Bericht zu erstatten.

Ich grüße die gesamte Lehrerschaft Tirols mit Heil Hitler Für den Vorsitzenden des Landesschulrates: Leuprecht, e. h. (Als zur Kenntnis genommen haben unterschrieben: Heiß Ernst und Raggl Karl. Vielleicht gibt es noch jemanden in unserer Gemeinde, der bei diesen zur Schule gegangen ist?)

N.B. Es ist nicht Aufgabe des Chronisten, diesen Text zu kommentieren. Er soll lediglich Zeugnis ablegen, über die Vorgänge in dieser Zeit und er ist



rz 1918 in Gemeindeamte (beim Magistrat) ihrer ein sorgsältig alsubewahrendes Legitimationsblatt erhalten, mit

einmal mehr ein Beweis, wie rasch sich politische Verhältnisse ändern können, deren Ausgang oft nicht vorhersehbar ist.

... vor 50 Jahren (1968)

Am 31. März 1968 fand die Gemeinderatswahl für die Periode 68-74 statt. Es gab noch keine amtlichen Stimmzettel. Die Stimmzettel waren Namenslisten der wahlwerbenden Gruppierungen, die an die Haushalte verteilt und zur Wahl mitgenommen wurden.

Zur Wahl stellten sich vier Lis-

Die "Einheitsliste der Gemeinde Mieming" mit Listenerstem Spielmann Johann, amtierender Bürgermeister, die "Liste für Wirtschaft und Fremdenverkehr" mit Listenerstem Haselwanter Benedikt, die "Ortschaftsliste Barwies - Krebsbach - Fronhausen" mit Listenerstem Schuchter Johann.

Der Stimmzettel der vierten Liste fehlt in unserem Archiv. Es muss sich um die Liste mit Dietrich Josef handeln, denn dieser scheint dann im Protokoll zur konstituierenden Sitzung vom 20. April als Gemeinderat auf! Den Einzug in den Gemeinderat schafften:

Von der Einheitsliste: Spielmann Johann, Burgschwaiger Walter, Spielmann Karl, Larcher Paul, Alber Oskar, Maurer Konrad. Von der Barwieser Liste: Gastl Wallnöfer Benedikt, Schuchter Hans, Krabacher Johann

Von der Wirtschaftsliste: Haselwanter Benedikt

Und eben auch Dietrich Josef (s.o.)

Unter allen aufscheinenden Namen finden wir noch keine einzige Frau.

• Konstituierende GR-Sitzung vom 20. April 1968

Bei dieser Sitzung wurden der Bürgermeister, sein Stellvertreter, die Gemeindevorstände und die Mitglieder des "Überwachungsausschusses" gewählt.

Zum Bürgermeister: Johann Spielmann, zu seinem StellverGemeinderatswahl 1968 in Mieming

Stimmzettel

Einheitsliste

der Gemeinde Mieming

- Spielmann Johann, Landwirt, Obermieming 129
 Masere Konrad, Landwirt, Untermieming 15
 Alber Oskar, Landwirt, Zein 118
 Burgestwinger Walter, Postbeamter, Obermieming 172
 Larcher Paul, Installationsmeister, Obermieming 125
 Koller Franz, Landwirt, Obermieming 29
 Koller Franz, Landwirt, Untermieming 39
 Sagmeister Wermer, Gemeindesrbeiter, See 90
 Maurer Siegfried, Backermeister, Obermieming 176
 Somweber Benedikt, Landwirt, Obermieming 131
 Guggenberger Sepp, Textliarbeiter, Obermieming 131

- 10. Sonnweber Benediki, Landwirt, Obermieming 131
 11. Guggenberger Sepp, Textillarbeiter, Obermieming 146
 21. Halzkarcht Assef, Jungbower, Fronhusen 393
 33. Fritz Johnan, Landwirt, Fiecht 69
 14. Gheri Heinrich, Landwirt, Fiecht 69
 15. Reich Josef, Landwirt, See 89
 16. Pohl Anton, Ld.-Vertragsbed, Untermieming 8
 16. Pohl Anton, Ld.-Vertragsbed, Untermieming 164
 18. Wackerle Thendor, Invalide, Obermieming 136
 19. Neuner Heinrich, Landwirt, Fiecht 70
 20. Thaler Willi, Landwirt, Obermieming 134
 21. Krug Josef, Landwirt, Obermieming 130
 22. Post Mathiss, Landwirt, Obermieming 130
 23. Happ Josef, TIWAG-Augestellter, Untermieming 38
 24. Schneider Hermann, Landwirt, Untermieming 40

treter: Gastl Emil, in den Gemeindevorstand: Maurer Konrad, Wallnöfer Benedikt und Larcher Paul.

Interessant: Damals wurden auch Ortsvorsteher bestellt.

Für Untermieming: Schneider Anton, für Obermieming: Grabner Josef, für Fronhausen: Holzknecht Josef und für Barwies Berger Alois

Quelle: Protokollbuch der Gemeinde Mieming, Protokollführerin: Plattner Agnes

... vor 30 Jahren (1988)

Die Oberländer Rundschau schreibt: Badesee soll Fremdenverkehr ankurbeln

Geplante Fertigstellung der Mieminger Attraktion: Sommer 1989 – aber Finanzierung hängt derzeit in der Luft.

"Rund 60.000 Kubikmeter zum Teil hochwertiger Torf wird im Laufe dieses Jahres an Aushubmaterial anfallen. Einerseits werden damit die Mülldeponien in Untermieming und im Ortsteil See aufgeschüttet, andererseits geht ein Teil des Materials in die Überschwemmungsgebiete des Ötztales", erklärte BM Karl Spielmann. Der See wird im 14. Jhdt. urkundlich erwähnt, ist aber im Laufe der Geschichte ausgetrocknet.

"Im Zuge der Grundzusammenlegung konnten die benötigten Grundstücke von der Gemeinde eingetauscht und im Laufe der letzten Jahre alle Bewilligungen von der Landesregierung eingeholt werden."

Auch die Tiroler Tageszeitung widmet in ihrer Ausgabe vom 12.4.88 diesem Vorhaben einen Beitrag unter dem Titel: Mieminger Badesee ab der Saison 1989 betriebsbereit

... vor 25 Jahren (1993)

Dorf- Kultur-Vereinsgeschehen: Jugend gründete eigenen Verein. Am Samstag, 13. März 1993, fand die Gründungsversammlung für den zu gründenden Jugendverein Mieming statt. Zu Punkt 6 ist zu erfahren: Gewählt werden kann nur, wer das 19. Lebensjahr am Tag der Wahl erreicht hat - wählen kann jeder, der das 14. Lebensjahr erreicht hat. Bei der Wahl ging Siegfried Seidemann als Obmann hervor. Der Verein nahm sich vor, "die triste Situation der Mieminger Jugend zu verbessern": Jugenddiscos, Ausflüge, Konzertbesuche und ähnliche Aktivitäten, ebenso sportliche Veranstaltun-

Sport:

Beachtliche Erfolge für die Mitglieder des Langlaufclubs Mieming.

Blickpunkt 4.3.93: Mieminger Biathleten boten bei ÖM Spitzenleistung!

Sensationell schnitten zwei Biathleten des LLC Sparkasse Mieming bei den Österreichischen Meisterschaften im Biathlon in Windischgarsten (OÖ) ab. Der Mieminger Reinhard Neuner wurde im Beisein der gesamten österreichischen Elite Staatsmeister, Andreas Wohlmuth aus Wildermieming gewann die Meisterschaft in der Schülerklasse mit großem Vorsprung. Für Reinhard bedeutete dieses Ergebnis und weitere Topplatzierungen im Europacup den Sprung ins Nationalkader.

Schießsport: Pirpamer und Unterlechner Mieminger Plateauschützenkönigspaar

Mit einer Rekordbeteiligung von 106 Einzelschützen und 25 Mannschaften ging das Mieminger Dorfschießen zu Ende. Die Rundschau vom 30. 3. 93 schreibt: "Den begehrten Titel einer Plateauschützenkönigin und eines Plateauschützenkönigs errangen bereits zum 3. Mal in ununterbrochener Reihenfolge Pirpamer Gertrud und Unterlechner Josef. Pirpamer brachte es auf 131 Teiler, Unterlechner auf 127,6 Teiler. Im Bewerb "10er Serie" konnte sich mit 99 Ringen Alois Larcher, knapp gefolgt von Michael Schöpf durchsetzen. Bei den Frauen siegte die Plateauschützenkönigin Gertrud Pirpamer mit 97 Ringen. Ihr Sohn Christian siegte mit beachtlichen 99 Ringen in der Jugendklasse. In der Mannschaftswertung lagen die Jagdhornbläser voran, gefolgt von der Familie Schöpf und der Mannschaft vom Lagerhaus.

Mieminger Biathleten boten bei OM Spitzenleistungen!

Reinhard Neuner und Andi Wohlmuth wurden Österreichische Meister



(Hut) Sensationell schnitten zwei Blathleten des LLC Spar-kasse Mieming bei den Öster-reichischen Meisterschaften im Biathlon in Windischgarten (OÖ) ab. Der Mieminger Rein-

trainer werner Senwarz ents wickelte er sich im TSV-Kader optimal, Der TSV-Biathlomefe-rent Sepp Loferer sprach Rein-hard Neuner an, ins Lager der Bi-athleten zu wechseln. Mit etwas



Andi die Österreichischen Mei-sterschaften als seinen ersten Bi-athlonbewerb bestritt und auf An-

Die Gemennee Mietung & siolz sof seine zwei Osterrei-sehen Meister sein! Ubrigens: Auch Chrigens: Auch Auch Schwester Sonja Wohlin Bildl kann auf tolle Langlau stungen verweisen. Das 13jih. Mädchen wurde bei den Tin Meisterschaften 3 und gewan Domred ein TSV-Rennen, und kleine Christoph Wohlimath (7 Jahre alt) wurde beim Ober der Cup schon zweimal dri auch den den den den der der Cup schon zweimal dri auch kompletter die beispielle Machwuchsarbeit im Ha Wohlmuth! Wer weik, vielle wird Papa Werner gar ein wird Papa Werner gar eit Österreichischer Senioren



Neues aus dem Wohn- und Pflegeheim





Tatjana und die fleißigen Helferinnen beim Obstpressen.

Kranebitter Maria mit ihrer Bewegungsrunde

(wb) Abwechslung in den Alltag zu bringen – das ist dem Betreuungsteam im Wohn- und Pflegeheim Mieming ein großes Anliegen. Dank der engagierten PflegerInnen und Freiwilligen kann immer wieder was Neues unternommen werden, können neue Projekte gestartet werden.

Soziale Aktivitäten/Tagesgestaltung ist z.B. so ein Projekt, das im Heim Einzug gehalten hat. Mitbewohner werden eingeladen, bei verschiedensten Aktivitäten, ihren Möglichkeiten entsprechend, mit zu tun: Es werden Kuchen, Brötchen, Brezen, Muffins, Waffelen, Kekse usw.

gebacken, es wird Apfelmus gemacht, Obst für den Fruchtsalat geschnitten und Orangen für den vitaminreichen Orangenjuice gepresst. Da können die rüstig gebliebenen Hausfrauen ihr Wissen und ihre Erfahrungen sehr gut einbringen, man ist für jeden Handgriff und für jeden Tipp dankbar.

Die Pflegerinnen Tatjana und Nadja bemühen sich einmal in der Woche und bringen somit "Schwung in die Schauküche", die Bewohner und Bewohnerinnen sind mit Fleiß und Eifer bei der Sache. Eine tolle Abwechslung, die sehr gerne angenommen wird.

Ebenfalls ein Highlight jeder Woche ist die "Bewegungsrunde mit Maria". Kranebitter Maria schart BewohnerInnen um sich und schon geht's los bei rhythmischer Musik bewegt man sich, werden müde Muskeln wieder auf "Trab gebracht" – ein Spaß für alle, die sich gerne bewegen - und ist der Radius auch noch so klein – Aktivität ist angesagt!

Sie wünschen – wir kochen

Unter diesem Motto findet zweimal im Monat mit Heimleiter Gerhard Peskoller, Pflegedienstleiter Günter Hofmann und der Küchenchefin Helga Krug eine Menüplanbesprechung statt, bei der auch HeimbewohnerInnen teilnehmen können.

Obwohl natürlich verschiedenste Diätpläne für Heimbewohnern eingehalten werden müssen, ist es ein großes Anliegen der Küche, auf Wünsche, die geäußert werden, einzugehen. "Mei, mecht i wieder amol Wuchtlen mit Vanillesoße" oder "Wurschtnudln, woasch wie schon long i kuane Wurschtnudln mia ghob hon"... Kein Problem - Sie wünschen -Wir kochen! Das Küchenteam bemüht sich, solchen Wünschen nachzukommen, es ist ja selber froh, wenn Abwechslung in die Heimküche kommt. Wir wissen ja von zu Hause, wie es ist – das Kochen wär ja nicht das Problem, wenn man weiß, was ...

Bitte den Termin jetzt schon vormerken: Frühlingsfest

im Wohn- und Pflegeheim am 28. April 2018 ab 14 Uhr

Wir freuen uns viele Besucher bei Musik, unterhaltsamen Spielen und natürlich allerhand SchmankerIn begrüßen zu können!





Menüplanbesprechung.



Vielleicht fällt für mich auch was ab





Irmgard und Anneliese wissen, wie es geht.



Beim Brotbacken.



Nadja zeigt das gelungene Werk.



15. März 2018

Das Saubermachen gehört auch dazu

Tiroler Seniorenbund sgruppe - Mieming

Vollversammlung am 23.2.2018 im "Gasthof Post" in Obermieming







Im Bild von links: Granbichler Marie-Theres, Bürgermeister Dr. Franz Dengg, Obfrau Krug Gabi, Schultes Christoph, Flür Brigitte

Nach der Begrüßung der Mitglieder und der Ehrengäste Bgm. Dr. Franz Dengg und Bezirksobfrau Brigitte Flür konnte Obfrau Gabi Krug über die Tätigkeit des abgelaufenen Jahres berichten und bedankte sich bei allen Subventionsgebern der Gemeinde und Land Tirol. Allen Spendern sei noch nochmals gedankt. Bürgermeister Dr. Franz Dengg dankte für die Einladung und lobte die erstaunlichen Aktivitäten der "Junggebliebenen" und ermutigte die Obfrau und ihre Helfer nur so weiterzumachen.



Die zwei Kassaprüfer Dr. Otto Thaler und Karl Carli

Nach dem Bericht über die Gebarung der Kassa und der Entlastung durch die Kassaprüfer Hofrat Dr. Otto Thaler und Karl Carli wurden der Kassier und Vorstand einstimmig entla-

Die Bezirksobfrau staunte über

die aktive Ortsgruppe unter Leitung der Obfrau Gabi Krug und der guten Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Sie betonte, dass es sehr wichtig ist, denn die SeniorInnen sind die Träger der Werte einer Gemeinde und sie bilden die gesellschaftliche Basis. Bei einem guten verspäteten Mittagessen und angeregter Unterhaltung beendeten wir den gemütlichen Nachmittag.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Dr. Franz Dengg für die Übernahme der Getränkerechnung.

Noch ein wichtiger Hinweis! Für den Kurzurlaub Blumenriviera vom 21.bis 25. Mai 2018 bitte noch gleich bei Krug Gabi unter 0660/1486056 anmelden!

Generationsbrücke: Vorlesen

Musische Nachmittage im Wohn- und Pflegeheim Mieming

Bücher schmökern kann so schön sein! Darüber waren sich alle interessierten Seniorinnen und Senioren einig, als sie eine STERNSTUNDE IM VORLE-SEN erleben durften: Vorgelesen wurde an mehreren Nachmittagen von mehreren Schülergruppen (4a/4b Klassen) der NMS Mieming, alle begleitet von der

Schulbibliothekarin Susanne Gantioler und von Frau Sandra Schellhorn bzw. Francesca Eswards, welche im Rahmen vom "Sozialprojekt NMS Mieming / Raiffeisenbank Telfs-Mieming / Wohn- und Pflegeheim Mieming" diese generationenübergreifenden Besuche im Wohnund Pflegeheim Barwies mitinitiierten.

JUGEND KANN BEGEIS-TERN! Sich freiwillig zu engagieren, etwas Neues auszuprobieren, Zeit und Aufmerksamkeit zu schenken, vorzulesen all das bedeutet eine große Bereicherung für ALT und JUNG! Wer lesen kann, kann vorlesen. Doch bei manchen Vorlesern

und Vorleserinnen vergisst man Raum und Zeit, bei manchen wird das Buch zur Nebensache und der Moment fängt an zu leben: So geschehen am 21.2.2018 mit "die NMS Mieming liest" und jungen Menschen, denen ein Kontakt mit älteren Generationen wichtig ist so wichtig, dass sie eben Zeit und Aufmerksamkeit schenken. Ob ALT oder JUNG: Vorlesen schafft Freiräume für intensive Begegnungen! Susanne Gantioler



Jasmin Duschek, 4b Kl, kann Zuhörer begeistern.



Katharina Spörr mit aufmerksamen Zuhörern.



Westreicher Lena und Hiebler Jasmin beim Vorlesen.





Golfer kennen das: Der Winter ist da, der erste Schnee bedeckt die Greens, das Golfset wird geputzt und verstaut ... Aber je länger die kalte Jahreszeit dauert, umso größer wird dann wieder die Sehnsucht nach einer Golfrunde und man kann es kaum erwarten die ersten Bälle zu spielen. Aber jetzt, jetzt endlich ist es wieder so weit - der Frühling kommt! Zwar auf leisen Sohlen, aber er kommt und so dürfen sich alle Golfer und Golferinnen auf einen baldigen Saisonstart am Golfpark Mieming freuen! Ab Mitte März dürfen die ersten Bälle auf der Academy geschlagen und die ersten Löcher auf den Plätzen gespielt werden. Kinder und Jugendliche (ab 8 Jahre) sind herzlichst eingeladen, sich mit dem Golfsport vertraut zu machen. Ob Anfänger oder Könner – jeder ist willkommen, am Kinder- und Jugendtraining ab Anfang April teilzunehmen.

Der Golfshop mit Outletverkauf hat bereits geöffnet. Gerne kann man sich umsehen und dabei auf das Golfen einstimmen.

Golfshop und Golfbüro sind derzeit täglich von 9 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Für weitere Infos steht das Golfbüro natürlich jederzeit gerne zur Vefügung!

In diesem Sinne wünschen wir allen Golffreunden und solchen, die es noch werden, ein "schönes Spiel" für die Golfsaison 2018 – und wir sehen uns!

> Das Team vom Golfpark Mieming



Stand 5. März – lange dauert es nicht mehr...

Schülerliga – Bezirksmeister in der Halle

Beim jährlichen Futsal-Hallenturnier am 07.02.2018 in Imst konnte sich die Schülerligamannschaft der NMS Mieming ungeschlagen den Titel des Bezirksmeisters sichern. Alle Schülerinnen und Schüler zeigten beim vorbildlich organisierten Turnier tolle Leistungen. Als

Turniersieger des Bezirkes Imst reisten die Mannen der NMS Mieming am 21.02.2018 zum Landesturnier nach Schwaz. Dort erkämpften sich die tapferen Burschen der NMS Mieming den hervorragenden 7. Platz.

Hackl Thomas



"Suchen Sie einen kinderfreundlichen Beruf im Bezirk Imst?

Dann werden Sie **Tagesmutter** oder **Tagesvater** beim Verein Aktion Tagesmütter/-väter Tirol

Wir bieten:

- eine kostenlose Ausbildung mit AMS-Förderung
- kostenlose Fortbildungsangebote
- einen Arbeitsplatz zu Hause
- ein Dienstverhältnis mit sozialrechtlicher Absicherung
- eine selbstständige Arbeit mit Unterstützung durch den Verein

Bei uns sind Sie richtig, wenn Sie:

- gerne mit Kindern arbeiten und bereits Erfahrung im Zusammenleben mit Kindern haben
- einen abwechslungsreichen Beruf suchen, mit der Möglichkeit, den Alltag eigenständig zu gestalten
- Eltern einen flexiblen und individuellen **Kinderbetreuungsplatz** anbieten wollen, an dem es sich wie zu Hause fühlt
- Kindern und Eltern mit Respekt, Wertschätzung und Toleranz begegnen

Der nächste Ausbildungslehrgang für ganz Tirol beginnt im Frühjahr 2018 in Innsbruck.

Er umfasst 300 Unterrichtseinheiten und dauert 3 Monate. Details finden Sie auf http://www.aktion-tagesmutter.at/ Beruf-Tagesmutter/vater/Ausbildung/





Wirtschaft im Zoom

Heil- & Basenfasten im Biohotel Schweitzer

auch für externe Gäste als ambulantes Fasten möglich

Betreut von Barbara Walter, ärztlich geprüfte, dipl. Fasten- und Gesundheitstrainerin

Neugeburt für Körper, **Geist und Seele**

Das kleine Biohotel Schweitzer bietet einen wahren Rückzugsort, um sich und seinem Körper wieder einmal etwas Gutes zu tun. Neben einem Schwerpunkt auf regelmäßigen Yoga-Wochen hat sich das Biohotel auch auf Fastenwochen spezialisiert, an denen auch externe Gäste ohne Hotelaufenthalt als ambulante Fastenwochen teilnehmen können. Machen Sie diese besondere Erfahrung unter der fachkundigen Betreuung von Fastenleiterin Barbara Walter, ärztlich geprüfte, dipl. Fasten- und Gesundheitstrainerin.

Wenn Sie noch nie gefastet haben, ist das Basenfasten ein sanfter Einstieg. Hier nehmen Sie neben frischen Säften und Tees auch Obst und Gemüse zu

Das Heilfasten nach Dr. Buchinger / Dr. Lützner bedeutet gänzlichen Verzicht auf feste Nah-

Bei Fragen und für die Buchung steht Ihnen Barbara Walter auch schon im Vorfeld gerne zur

Verfügung: welcome@schwarz.at



Landesrätin Komm.-Rätin Patrizia Zoller-Frischauf

> Telefon 0512/508-2402 Fax 0512/508-743205 wirtschaft.arbeit@tirol.gv.at

> > DVR:0059463

Land Tirol ehrt Tiroler Traditionsbetriebe

Innsbruck, 28.02.2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Das Land Tirol ehrt auch heuer wieder Tiroler Traditionsunternehmen. Es handelt sich um eine Ehrung bei der Unternehmen mit 30-, 40-, 50-, 60-, 70-jähriger Betriebstätigkeit (ausschließlich runde Jubiläen), die von Frau Wirtschaftslandesrätin Komm.-Rätin Patrizia Zoller-Frischauf ausgezeichnet werden.

Durch die Auszeichnung soll die Wertschätzung des Unternehmertums von Seiten des Landes Tirol zum Ausdruck gebracht werden. Darüber hinaus wird die Veranstaltung eine Feierstunde sowie ein Zeichen des Dankes und der Anerkennung für den unermüdlichen Einsatz der Tiroler Traditionsbetriebe um die regionale Wirtschaft sowie eine Gelegenheit des persönlichen Austausches zwischen Unternehmern und Politikern

Bei dieser Veranstaltung werden Klein- und Mittlere Unternehmen sowie Großunternehmen ausgezeichnet. Der Fokus richtet sich dabei ausschließlich auf Unternehmen, die MitarbeiterInnen (zumindest im Ausmaß von einem Vollzeitäguivalent) beschäftigen.

Wir bitten Sie, Unternehmerlnnen ehest möglich auf diese Ehrung aufmerksam zu machen. UnternehmerInnen, die an einer Ehrung interessiert sind, werden gebeten sich unter www.tirol.gv.at/unternehmerehrung anzumelden. Wir weisen darauf hin, dass UnternehmerInnen, welche sich nicht unter dem o.a. Link angemeldet haben, leider keine Berücksichtigung finden können.

Weitere Informationen hinsichtlich der genauen Kriterien dieser Auszeichnung können im Internet unter www.tirol.gv.at/unternehmerehrung abgerufen werden. Detaillierte Informationen erhalten Sie auch bei der Abteilung Wirtschaft per E-Mail wirtschaft@tirol.gv.at oder telefonisch unter 0512/508 2402.

Über etwaige Anmeldungen aus Ihrer Gemeinde zur Veranstaltung "Tiroler Traditionsbetriebe" freuen wir uns besonders.

Mit freundlichen Grüßen

Komm.-Rätin Patrizia Zoller-Frischauf Wirtschaftslandesrätin

Programm:

- Einstiegsgespräch am Sonntag abends
- Irrigatorset und Glaubersalz zu Fastenbeginn
- Fastenbetreuung mit täglichem Kurzgespräch
- Fastenverpflegung aus biologischem Anbau von Montag Samstag Heilfasten: frische Säfte und Suppe

Basenfasten: Obst, Gemüse, frische Säfte & Suppe

- Täglicher Morgengang und Nachmittagswanderung
- Tägliche Meditationseinheit oder Entspannungsübungen
- Täglich ein entgiftendes Fußbad und Leberwickel
- Nutzung der Wellnessanlage im "Schweitzer"
- "Aktive Start in den Tag mit Monika" Programm mit verschiedenen Schwerpunkten wie Yoga, Kraft, Koordination und Beweglichkeit

Termine:

18.03. - 24.03.2018 Heilfasten 15.04. - 21.04.2017 Basenfasten 13.05. - 19.05.2018 Heilfasten 24.06. - 30.06.2018 Basenfasten 16.09. - 22.09.2018 Heilfasten

21.10. - 27.10.2018 Basenfasten 18.11. - 24.11.2018 Heilfasten

Basenfasten: € 350,-, Heilfasten: € 290,-











stottlalm Freitags bis 2200 Uhr

NEUE HÜTTENSCHMANKERLN! stoettlalm.at

Täglich auf Vorbestellung:

- » Käsefondue 3-Gang Menü
- » Almfrühstück & Hüttenbrunch

Mieming am Golf-Rundwanderweg stoettlalm.at • 0699 1 5212 200

